

FINAL RUDERWELTCUP

EINTRITT FREI

ROTSEE / 7. – 9. JULI 2017



LUCERNE REGATTA

1903

world
rowing cup

Lucerne, Switzerland
7-9 July, 2017



LUCERNEREGATTA.COM

Top Events
LUZERN
ГЛУБИНЕ

FISA Partner



Offizieller Eintrittssponsor

FREY+CIE

Silver Partner



Medical Partner

HIRSLANDEN
KLINIK ST. ANNA

Nationaler Partner Sportwetten

SPORTCIP

Host Rowing Night



Single's Race Price



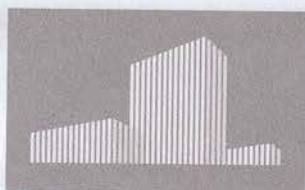
Official Broadcaster



Offizielle Medienpartner

**Luzerner
Zeitung**





DIE MIKROPOLE **MATTENHOF**

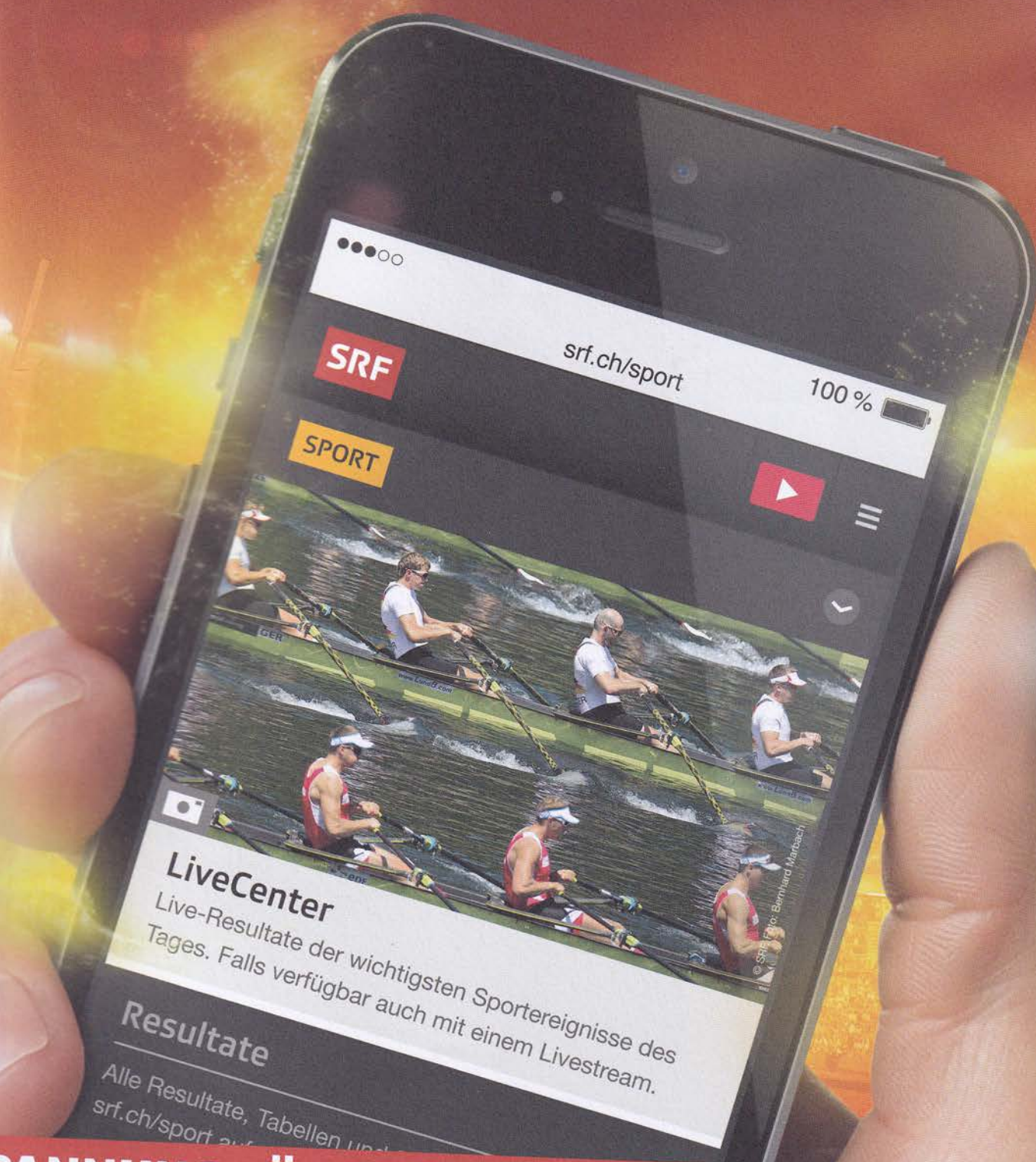
ZUG UM ZUG

Rasant dem Ziel entgegen geht es auch in der Mikropole Mattenhof in Luzern Süd. Der Startschuss ist gefallen, der Grundstein für den neuen urbanen Stadtteil gelegt. Bald schon werden Mikropolitans auf dem Mattenhof ankommen, wohnen, arbeiten, leben, sich austauschen, inspirieren, innovieren und Grosses bewegen. Werden Sie ein Teil davon. Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen sind ab Mitte 2019 bezugsbereit.

MOBIMO

LUZERNSÜD. STADTHEIL MIT ZUKUNFT. info@mattenhofluzern.ch | www.mattenhofluzern.ch

SRF sport



PANNUNG FÜR UNTERWEGS

ERZEIT ONLINE UND NUR EINEN HANDGRIFF ENTFERNT:
LIEBLINGSSPORT AUF IHREM SMARTPHONE.

srf.ch/sport

SCHÖPFER GASTRONOMIE

Premium Catering



Perfekter Service, wo immer Sie wollen

Das Schöpfer-Team macht Ihren Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis auf höchstem Niveau. Unsere Spitzenköche verwöhnen Sie und Ihre Gäste mit kulinarischen Höhepunkten aus Küche und Keller. Auf Wunsch unterstützen wir Sie von der Planung bis zur reibungslosen Durchführung Ihres Anlasses. Wir machen Sie rundum glücklich.

Einzigtiger Service, wo immer Sie wollen.

Wir verzaubern Sie mit einer einzigartigen Atmosphäre und erfüllen all Ihre Wünsche und Vorstellungen in Perfektion. Mit Erfahrung und Leidenschaft setzen wir jeden Anlass gekonnt und stilvoll in Szene. Bei uns erhalten Sie die Gesamtlösung, bei welcher von der Komposition des Menüs bis hin zum speziellen Dekor alles im Einklang steht. Egal, wie gross Ihr Anlass ist. Wir engagieren uns mit Herz für jeden Event.

Für Sie ist uns kein Weg zu weit.

Sie möchten in einem Schloss, in einem Festzelt, auf einem Berggipfel oder auf Ihrem Privat-anwesen den Anlass Ihrer Träume durchführen? Für einen gelungenen Event bieten sich unendlich viele verschiedene Lokalitäten an, und wir können Sie überall mit unserer «Flotte» beliefern. Unsere Fahrzeuge und Transporter sind bei Tag und in der Nacht in der ganzen Schweiz für Sie unterwegs – 365 Tage im Jahr.

Wir kennen keine logistischen Grenzen.

Schöpfer Catering AG
Gewerbstrasse 9
CH-6330 Cham 2
Telefon +41 41 712 13 29
www.schoepfer-gastronomie.ch



INHALT

CONTENTS

PRÄSIDENT LUCERNE REGATTA	7	PRESIDENT LUCERNE REGATTA	
FISA-PRÄSIDENT	9	FISA PRESIDENT	
STADTPRÄSIDENT	11	MAYOR	
PRÄSIDENT SRV	13	PRESIDENT SRV	
IMPRESSIONEN	14	IMPRESSIONS	
WE ROW FOR	17	WE ROW FOR	
LOKALMATADOR	18	LOCAL HERO	
WETTKAMPFGELÄNDE	22	COMPETITION AREA	
PARTNERÜBERSICHT	24	PARTNERS	
CARL F. BUCHERER SPECIAL AWARD	25	CARL F. BUCHERER SPECIAL AWARD	
HERZLICHEN DANK	28	THANK YOU	
SRV-AUSGÄNGESCHILD	30	SWISS ROWING FIGUREHEAD	
THOMAS-KELLER-MEDAILLE	34	THOMAS KELLER AWARD	
SPEAKER	38	COMMENTATORS	
DER GÖTTERSEE	41	THE LAKE OF THE GODS	
SWISS ROWING HEAD COACH	42	SWISS ROWING HEAD COACH	
BOOTE	43	BOATS	
STARTZEITEN	44	TIMETABLE	
RENNPATRONATE	46	RACE PRESENTERS	
DIE UNSCHLAGBAREN	49	UNBEATABLE	
EUROPEAN ROWING CHAMPIONSHIPS 2019	50	EUROPEAN ROWING CHAMPIONSHIPS 2019	
SCHINDLER	52	SCHINDLER	
JURY & SPRECHER	57	JURY & COMMENTATORS	
BLITZSTART	59	ROCKET START	
BASELHEAD	65	BASELHEAD	
MIT VIEL HERZBLUT	72	ORGANISATION CHART	
WILLKOMMEN AM GÖTTERSEE	72	WITH HEART & SOUL	
KAPITÄNE & PIRATEN	72	WELCOME TO THE LAKE OF THE GODS	
ORGANIGRAMM	75	CAPTAINS & PIRATES	
IMPRESSUM / SAVE THE DATE 2017/2018	78	IMPRINT / SAVE THE DATE 2017/2018	

Schnell, schneller, Schindler.



Wir halten unsere Interventionszeiten kurz.
So sind wir beispielsweise bei Vorfällen mit eingeschlossenen
Personen in durchschnittlich 30 Minuten bei Ihnen.
Das ist rekordverdächtig.

Schindler Your First Choice



Schindler

LIEBE RUDERSPORTFREUNDE

Andreas Bucher
OK-Präsident



Im Namen des Organisationskomitees der LUCERNE REGATTA 2017 heisse ich Sie am Rotsee ganz herzlich willkommen.

Die vergangen Jahre standen im Zeichen der Erneuerung. Heute können wir mit der neu positionierten LUCERNE REGATTA 2017 auf eine bereits erprobte neue Infrastruktur vertrauen und die kommenden Jahre mit neuem Elan in Angriff nehmen. Unser frisch gestalteter Auftritt verbindet **internationale Vielfalt** mit **Teamspirit** und **Kraft**. Zugleich steht er auch für die **Eleganz** des Rudersports und das gesellschaftliche **Ereignis**, welches die Regatta am Rotsee für Luzern bedeutet; und dies mit einer **Tradition** seit 1903. Mit einem verjüngten, gestärkten OK freuen wir uns darauf, Ihnen in diesem Jahr einen unvergesslichen Weltklasse-Ruderevent am Rotsee zu präsentieren.

Wir sind stolz, Ihnen an der LUCERNE REGATTA 2017 - im Rahmen des Finals des FISA World Rowing Cups - ein herausragendes Teilnehmerfeld zu präsentieren; sicher das stärkste Feld im laufenden Jahr. Wie immer im Jahr nach den Olympischen Spielen fragt man sich, welche Medaillengewinner von Rio machen weiter, wo zeichnet sich eine Wachablösung ab und welche jungen Athleten positionieren sich für die Zukunft. Aus einheimischer Sicht nehmen wir zur Kenntnis, dass der Leichtgewichts-Vierer nicht mehr olympisch sein wird; die Schweizer Athleten also die letzte olympische Goldmedaille in dieser Bootsklasse gewonnen haben. Nach dem äusserst starken Auftritt des Schweizer Teams sind wir natürlich gespannt, wie sie sich gegen die Überseemationen schlagen werden. Diese sind dieses Jahr erst am Rotsee vollzählig dabei. Können unsere Athleten das Momentum nach dem hervorragenden Saisonstart mitnehmen?

Geniessen Sie mit uns spannende Rennen, seien Sie dabei, wenn sich die Athletinnen und Athleten auf den letzten Metern alles abverlangen, im Kampf um eine Medaille auf dem Rotsee. Unterstützen Sie die Athletinnen und Athleten lautstark auf ihrem Weg ins Ziel. Zeigen wir, dass der Rotsee nicht nur aufgrund seiner Fairness auf dem Wasser, sondern auch wegen seiner einzigartigen Zuschauerkulisse zu Recht jährlich für ein Wochenende zum Mekka des Welt-Rudersports wird. Erleben Sie einen Tag mit einer ansteckenden internationalen Atmosphäre in dieser weltweit einzigartigen, naturnahen Wettkampfstätte!

Im Namen des gesamten Organisationskomitees wünsche ich Ihnen ein ereignisreiches, emotionales Wochenende in Luzern am Rotsee und bedanke mich bei Athletinnen, Athleten und unseren Zuschauern und Partnern ganz herzlich für ihre Treue und Verbundenheit mit der LUCERNE REGATTA.

Herzliche Grüsse

Andreas Bucher
Präsident

DEAR ROWING ENTHUSIASTS

On behalf of the LUCERNE REGATTA 2017 Organising Committee, I would like to wish you a warm welcome to the Rotsee.

The past few years have been a time of renewal. The newly positioned LUCERNE REGATTA 2017 now has new – and already proven – infrastructure, and can tackle the challenges of future years with élan. Our newly designed brand combines international diversity with team spirit and strength. It also represents the elegance of the sport of rowing and the social event the

Rotsee regatta has become in Lucerne, a tradition dating back to 1903. The organising committee has been reinforced by younger members, and we are looking forward to hosting an unforgettable world-class rowing event this year on the Rotsee.

At LUCERNE REGATTA 2017 – one of the FISA World Rowing Cup events – we are proud to present an outstanding competitor field, certainly the strongest line-up of the current season. As always in the year after the Olympic Games, questions arise: which medal winners will continue, where will the established order be redefined, and who are the new young athletes of the future? From a national standpoint we note that the lightweight four will no longer be an Olympic event: Swiss athletes have thus won the last Olympic gold medal in this boat class. After an extremely strong showing by the Swiss team we are naturally curious to see how they compare to overseas crews, who will be present in force for the first time this year. After an excellent start to the season, can our athletes maintain their momentum?

Join us for exciting racing, and to experience the moments when the athletes give their all in the final metres of the battle for Rotsee medals. Give loud vocal support to the athletes on their way to the finishing line – let us show that the Rotsee is not just famous for fair racing conditions, but also for its unique spectator experience. The regatta weekend can claim with justification to be a Mecca of world rowing. Experience the infectious international atmosphere at this globally unique and natural sports venue!

On behalf of the entire Organising Committee, I would like to wish you an eventful and emotional weekend at the Rotsee in Lucerne. I would also like to extend my heartfelt thanks to the athletes, spectators and partners of LUCERNE REGATTA for their loyalty and solidarity.

Best Regards

Andreas Bucher
President

JOIN US...

-  @lucerneregatta.com
-  @lucerneregatta.com
-  lucerneregatta.com

World Rowing Partners & Suppliers

World Rowing Strategic Alliance



Kafue
River & Rowing
Centre

World Rowing Broadcasting Partners



CBC

EUROVISION

OPERATED BY EBU



World Rowing Licensing Partners



World Rowing Service Providers

SUPERVISION



cravens

SEBASTIAN FRANKE
SPORTS PRESENTATION
SERVICE



World Rowing Suppliers



WILLKOMMEN IN LUZERN

Den Ruder-Weltcup gibt es jetzt seit 20 Jahren. Luzern war Gastgeber der ersten Stunde – und seitdem weitere 18 Male. Hierher kommen alle besonders gern, ob Sportler oder Zuschauer.

Den Beinamen «Göttersee» hat diese Regattastrecke nicht von ungefähr. Die Athleten schätzen die fairen Bedingungen, und die Besucher geniessen ihren Aufenthalt in einem herrlichen Naturschutzgebiet. Infrastrukturell hat sich in den letzten Jahren vieles getan: Heute verfügt der Rotsee zum Beispiel über ein topmodernes Ruderzentrum, eine feste Startbrücke, neue 500 m-Markierungen und einen vergrößerten Siegessteg. Entlang des Ufers wurden die Wege weiter verbessert. Das Regatta-Erlebnis wird für alle schöner, ohne die natürlichen Schätze des Sees zu beeinträchtigen.

Die meisten Teams, die Sie hier sehen, sind auf bestem Weg Richtung Weltmeisterschaften. In diesem nacholympischen Jahr mischen etliche Nachwuchssportler erstmalig im Elitebereich mit. Luzern ist ihre Messlatte für die erzielten Fortschritte, sozusagen die WM-Generalprobe. Am Rotsee wollen alle ihre Top-Form beweisen!

Im Rahmen des hiesigen Weltcups überreichen wir die Thomas-Keller-Medaille, die höchste Auszeichnung im Rudersport. Die Familie Keller fühlt sich eng mit dem Rotsee verbunden. Für die Verleihung bietet das Luzerner «Nations Dinner» daher den idealen Rahmen.

Als Präsident des Weltruderverbandes heisse ich alle Teilnehmenden und Betreuenden sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer ganz herzlich willkommen. Ich danke dem Organisationskomitee für die anhaltende Treue im 20. Weltcup-Jahr und freue mich auf eine wunderschöne Regatta – als Amtsträger und begeisterter Ruderfan.

Jean-Christophe Rolland



Jean-Christophe Rolland
FISA President

WELCOME TO LUCERNE

Lucerne has hosted a stage of the World Rowing Cup in 19 out of the 20 years since the series began in 1997. It is a location to which rowers and spectators particularly look forward.

There is a reason Lucerne's natural Rotsee regatta course has become known as the "Lake of the gods". The fair water conditions that the Rotsee consistently provides are cherished by our athletes, and the surroundings are sublime. We are now also enjoying the recent upgrade in the rowing-related infrastructure. This includes the new rowing centre, a solid start pontoon, new distance markers and a larger victory ceremony pontoon. The paths around the Rotsee are being further improved. This will enhance the spectator experience while respecting the nature reserve in which the lake is situated.

Racing at Lucerne will see the cementing of crews that will carry on to this year's World Rowing Championships. In this post-Olympic year, a number of these crews are new to senior racing. Lucerne will give an indication of how they have progressed through the season. This is their last major chance to race before the World Rowing Championships. I know the athletes will be wanting to show their best form!

During the World Rowing Cup regatta, we will present the 2017 Thomas Keller Medal, rowing's most prestigious award. Lucerne has strong ties to the Keller family, making it the apt location for the award presentation. We will honour this year's winner at the Nations Dinner.

As the President of FISA, I would like to welcome all participants, spectators and support staff to Lucerne. My thanks are also due to the organising committee for its ongoing commitment to our wonderful sport. I am looking forward to being part of this regatta, both in an official capacity and as an avid spectator.

Jean-Christophe Rolland

JOIN US...



WILLKOMMEN IN
WELCOME TO

LUZERN.CH



NIRGENDS IST ES SCHÖNER

NOWHERE MORE BEAUTIFUL

Beat Züsli
Stadtpräsident

Der Rudersport bereitet den Luzernerinnen und Luzernern seit Jahrzehnten unglaublich viel Freude. Zuletzt an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro mit der Goldmedaille des Leichtgewicht-Vierers und an den Europameisterschaften mit der ebenfalls goldenen Auszeichnung des Leichtgewichts-Einers.

The sport of rowing has delighted Lucerne residents for decades, most recently with the gold medal won by the lightweight four at the Olympic Games in Rio de Janeiro and the lightweight scull gold at the European Championships.

Der Rotsee sorgt jedes Jahr garantiert für grosse Emotionen. Auf dem See mit seinen einmalig fairen Windverhältnissen misst sich die Weltelite über die 2000 Meter. Rund herum geniessen die Ruderinnen und Ruderer sowie ihre Betreuerstäbe die Idylle genauso wie die einheimische Bevölkerung. Nirgendwo weltweit gibt es eine internationale Wettkampfanlage, die sich mitten in einem Naturschutzgebiet befindet. Einen schöneren Regattaplatz als den «Göttersee» gibt es nirgends. Eine beliebtere Spazier- und Joggingstrecke als rund um den Rotsee gibt es in Luzern nicht.

Mit der Naturarena sind sämtliche Regatta-Infrastrukturen erneuert sowie die Uferzonen aufgewertet worden. Das Publikum vor Ort aber auch die Zuseherinnen und Zuseher am TV können die einmalige Symbiose von Sport und Natur in vollen Zügen geniessen, während sich die Athletinnen und Athleten auf dem Wasser im Kampf um Weltcuppunkte verausgaben.

Wer sich die Weltcuprennen am Rotsee entgehen lässt, verpasst etwas!

Every year the Rotsee lake is guaranteed to become an arena for great emotions – the world rowing elite compete here over 2000 metres in uniquely fair wind conditions. The competitors, their support teams and the locals can all enjoy the idyllic surroundings. No other international sports venue in the world is situated in a nature reserve. The “Lake of the Gods” is the most beautiful regatta course worldwide; and the path around the lake is the most popular walking and jogging route in the Lucerne area.

The Naturarena project has improved the entire regatta infrastructure and the shoreline zone. Whilst the athletes battle for world cup points on the water, the unique symbiosis of sport and nature can be enjoyed in full by spectators at the venue and television viewers.

Those who miss the Rotsee World Cup races are missing something special!

Beat Züsli
Mayor

Beat Züsli
Stadtpräsident

JOIN US...



@stadtluzern



@StadtLuzern



stadtluzern.ch

RESTAURANT



M · A · R · L · I · N



luzerns restaurant für fischliebhaber direkt am see
bei schönem wetter auch auf unserer
grossen seeterrasse

reservation unter +41 (0)41 416 10 37 oder unter
marlin@palace-luzern.ch


PALACE
Luzern

haldenstrasse 10 · 6002 luzern · info@palace-luzern.ch · www.palace-luzern.ch

WILLKOMMEN AM ROTSEE!

In diesem Nach-Olympiajahr freut sich der Schweizerische Ruderverband, Sie alle herzlich in Luzern willkommen zu heissen. Die LUCERNE REGATTA ist die dritte Station des World Rowing Cups und zugleich das Finale!

Der Schweizerische Ruderverband ist stolz, Jahr für Jahr die Weltelite des Rudersports an unserem Schmuckstück Rotsee begrüßen zu dürfen. Zugleich möchten wir der FISA unsere Dankbarkeit ausdrücken, die uns immer wieder die Gelegenheit gibt, diese Regatta zu veranstalten. Wir werden zweifelsohne spannende und enge Rennen erleben, an welchen jeder sein Bestes geben wird - um sich selber zu übertreffen, um seine Ziele zu erreichen. Ich wünsche allen Ruderinnen und Ruderern viel Erfolg, die an den Rennen dieses Wochenendes teilnehmen, und die uns viele Emotionen und Freude bescheren werden!

Ich möchte mich auch bei allen, welche die Veranstaltung dieses Weltcups ermöglichen, ganz herzlich bedanken. Zu allererst bei den freiwilligen Helfern der LUCERNE REGATTA für ihre vollkommene Hingabe und begeisterte Arbeit, ohne die es nicht möglich wäre, diesen Anlass zu veranstalten. Weiter bei den Behörden, die uns erlaubt haben, das Rotsee-Gebiet zu benützen sowie bei den Anwohnern für ihr Entgegenkommen. Selbstverständlich vergessen wir unsere Partner nicht, die ihren Namen mit diesem Ereignis assoziiert haben, und uns so in die Lage versetzen, die nötigen Mittel zu beschaffen, um das Rowing World Cup Finale dem geforderten hohen Qualitätsstandard entsprechend zu organisieren.

Ich wünsche allen, Zuschauern und Athleten, spannende und emotionsgeladene Rennen!

Stéphane Trachsler
Präsident des Schweizerischen Ruderverbandes

Stéphane Trachsler
Präsident SRV



Foto: Stroh Grüning

BIENVENUE AU ROTSEE!

En cette année post olympique, la Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron souhaite une cordiale bienvenue à toutes et à tous à la troisième étape de la Coupe du monde à Lucerne!

La Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron se réjouit de pouvoir accueillir année après année l'élite mondiale de l'aviron dans l'écrin du Rotsee et exprime sa gratitude à la FISA de lui donner l'occasion d'organiser cette régata. Nous allons, sans aucun doute, vivre des courses passionnantes et serrées où chacun va donner le meilleur de lui-même pour se dépasser et atteindre ses objectifs. Je souhaite plein succès à toutes les rameuses et à tous les rameurs qui vont animer les courses durant ce week-end et nous donner beaucoup d'émotions et de plaisir!

J'aimerais également remercier chaleureusement toutes celles et tous ceux qui contribuent d'une manière ou d'une autre à l'organisation de cette Coupe du monde, en premier lieu les bénévoles de la Luzern Regatta pour leur dévouement sans faille et leur travail passionné sans lequel il ne serait pas possible d'organiser cette manifestation, les autorités qui nous permettent d'utiliser le site du Rotsee de même que les riverains pour leur bienveillance sans oublier l'ensemble des partenaires qui associent leur image à la manifestation nous donnant les moyens de la mettre sur pied sur des standards de qualité.

A toutes et tous, public et athlètes, je vous souhaite de vivre des courses passionnantes et fortes en émotions!

Stéphane Trachsler
Président de la Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron

JOIN US...

-  @swissrowing
-  swissrowing.ch
-  ruderverband.ch







offizieller
Kopierservice
Lucerne
Regatta

SMARTEC

SMART SERVICES INCLUDED

SMARTEC SERVICES AG
TEL +41 (0)58 591 11 11 • FAX +41 (0)58 591 10 10
ERLENSTRASSE 4A • 6343 ROTKREUZ
INFO@SMARTEC.AG • WWW.SMARTEC.AG

NIEDERLASSUNGEN IN
WINTERTHUR, LOGISTIK: AUWIESENSTRASSE 1 • 8406 WINTERTHUR
NEUENHOF: INDUSTRIESTRASSE 14 • 5432 NEUENHOF
ST. GALLEN: SCHEIDWEGSTRASSE 18B • 9000 ST. GALLEN

Foto: Bernhard Marbach



MEET THE ROTSEE'S PREMIER SPONSORS GROUP

There have been regattas on the Rotsee since 1933. Over those eight decades, the lake can reasonably claim to have become the "Wimbledon of rowing". Year after year, the best oarsmen and women from about 50 countries race here in the World Rowing Cup. A win on the Rotsee is one of the highlights of an athlete's career.

International regattas in Lucerne are a perfect showcase for both rowing and Switzerland as the host nation. As well as via more traditional media, today's pictures of attention-grabbing sport in fabulous surroundings also go out worldwide through the athletes' own blogs and tweets.

Maintaining the excitement and quality of LUCERNE REGATTA, however, is only possible with appropriate financial resources. The premier patrons' group WE ROW FOR is among the regatta's key backers.

Come on board a classic: Join WE ROW FOR

Become a WE ROW FOR member, and you benefit in more ways than one. First and foremost, there's the satisfaction that comes from supporting a famous sporting tradition. Patrons are also very much part of the event: they and their guests enjoy VIP tickets on the grandstand. Every member is named in the programme.

Interested in joining this very special Rotsee crew? Our WE ROW FOR - stroke with the appropriately aquatic name of Clemens Fischer will be delighted to tell you more. Just drop him a line on werowfor@ruderwelt-luzern.ch, or ring +41 41 210 43 33.

UNSERE DONATORENVEREINIGUNG STELLT SICH VOR

Bereits seit 1933 werden auf dem Luzerner Rotsee Ruder-Wettkämpfe durchgeführt. Heute gilt dieser in der internationalen Ruderwelt mythische Ort als das «Wimbledon des Rudersports». Die weltbesten Athletinnen und Athleten aus rund 50 Nationen messen sich hier jährlich beim Weltcupfinal. Ein Sieg auf dem Rotsee gehört zu den absoluten Highlights einer Ruder-Karriere.

Für den Rudersport und die Schweiz als Veranstaltungsland ist dieser grosse Traditionsanlass eine perfekte Plattform, sich im allerbesten Licht zu präsentieren. Die Bilder von packendem Sport und bedingungslosem Einsatz in einer einmalig idyllischen Landschaft werden von Medienschaffenden in die ganze Welt hinausgetragen.

Die Durchführung der diesjährigen Weltcup Regatta im Rahmen der LUCERNE REGATTA wäre ohne den Einsatz erheblicher finanzieller Mittel nicht möglich. Durch die Sponsorenvereinigung WE ROW FOR unterstützen Gönner diesen einzigartigen Sportanlass.

Werden auch Sie als Mitglied von WE ROW FOR Teil der LUCERNE REGATTA, des grossen Sportklassikers!

Die Donatorenvereinigung **WE ROW FOR** bietet Ihnen - neben dem guten Gefühl einen der traditionsreichsten Sportanlässe zu unterstützen - handfeste Vorteile: Sie und Ihre Begleitung sind jährlich VIP-Gäste von LUCERNE REGATTA und an der Rowing Night im Hotel Palace Luzern, werden als Gönner im Programmheft erwähnt und knüpfen wertvolle neue Kontakte zum Beispiel an unserem Frühlingsevennt.

Interessiert? Unser WE ROW FOR - Schlagmann Clemens Fischer freut sich, Ihnen unverbindlich WE ROW FOR vorzustellen!

Kurze Kontaktnahme an werowfor@lucerneregatta.ch oder Anruf an +41 79 64 30 800 genügt.



SIMON SCHÜRCH: EIN OLYMPIA- SIEGER PAUSIERT



Seit dem Olympia-Triumph im leichten Vierer nimmt Simon Schürch sportlich eine Auszeit. Er geniesst das Leben – und bleibt dem Rudersport treu.

Sechs Jahre lang ordnete Simon Schürch ohne Kompromisse oder nennenswerte Pausen alles dem Ziel Olympia unter. 2012 in London, vom Wind benachteiligt, stimmten Anspruch und Wirklichkeit noch nicht überein. Dann kamen Rio und der Aufstieg zu Gold.

Jetzt will Schürch sein Wirtschaftsstudium vorantreiben und sich Gedanken zum künftigen Beruf machen. Aufschnaufen und den Kopf durchlüften. Sich etwas gönnen, egal, ob es das Boot schneller macht. Und sich dann auch schlüssig werden, ob es eine leistungssportliche Zukunft geben soll.

Das Jahr nach Olympia ist für viele Teams durch Neuorientierungen, Marschhalte, Richtungswechsel und Rücktritte geprägt. Im Falle von Schürch gilt 2017 im Moment als Auszeit. Nebst dem Studium geniessen auch andere lange hintangestellte Sachen wieder Priorität: einer Einladung zu folgen, zum Beispiel, oder sich einfach eine längere Mittagspause zu gönnen. «Die einfachen Dinge im Leben haben wieder einen grösseren Stellenwert», sagt Schürch.

Dass Olympiasieger in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, haben auch er und seine Crewkollegen intensiv bemerkt. Sie werden überall eingeladen, halten Referate und führen Motivationstrainings durch. «Jetzt im Sommer rudern wir auch mal mit einer Firmenabteilung, der Geschäftsleitung oder dem Verwaltungsrat», lächelt Wirtschaftsstudent Schürch. «Im Boot kann man wunderbar zeigen, dass man Ziele nur gemeinsam erreicht. Alle müssen gemeinsam in die gleiche Richtung ziehen. Um erfolgreich zu sein, braucht man Teamwork, Vertrauen und Leidenschaft. Das gilt auf dem Wasser und an Land», kommentiert Schürch die Lerneffekte für Geschäftsleute.

Als Botschafter des Schweizer Rudersports fühlte sich Simons Vierer auch am «verrücktesten» VIP-Anlass: «Das war auf dem Jungfrauoch. Wir sind in einem Show-Lauf gegen die OL-Nationalmannschaft angetreten. Auf 3500 m über Meer wird das ziemlich schnell anstrengend. Wir hatten einen Traumtag und es wurde uns wieder bewusst, wie toll unsere Bergwelt ist. Unglaublich, aber wahr: Es war auch mein erstes Mal auf dem Jungfrauoch!»

Allerdings: Nicht alles Sportliche seit Rio fand Schürch so schön. Den Entscheid des FISA-Sonderkongresses, das olympische Leichtgewichts-Riemenrudern zu streichen, nennt er «eine sehr grosse Enttäuschung». Das gilt weniger für ihn persönlich, als für jüngere Sportler wie seinen Bruder Joel. «Die Schweiz hatte im leichten Riemenbereich gute Nachwuchsarbeit geleistet», meint Simon. «Für diese Leute ist es nun extrem hart, weil sie uns lange nacheiferten und hofften, in unsere Fussstapfen zu treten.» Joel hat wegen des FISA-Entscheids zu den Schwergewichten gewechselt, weil er sich dort langfristig grössere Chancen ausrechnet. Einen leichten Doppelzweier «Schürch & Schürch» wird es bei Weltcups oder Olympia also wohl nie geben.

Wie es für den Olympiasieger sei, erstmals seit vielen Jahren kein aktiver Teilnehmer an der LUCERNE REGATTA zu sein? «Das geht prima», sagt der Schenkoner. «Ich freue mich darauf, die Rennen vom Ufer aus zu geniessen, und hoffe auf viele Schweizer Medaillen. Ich bin besonders gespannt, wie sich die schweren Männer und Jeannine Gmelin weiterentwickeln. Ich hoffe, sie werden alle von «Finalbooten» zu Medaillengewinnern.»

Auch während der momentanen Pause spielt Sport weiterhin eine wichtige Rolle in Schürchs Leben. «Unter der Woche studiere ich in Zürich und trainiere im Crossfit Turicum. Am Wochenende geht's dann aufs Wasser, oder aufs Mountain Bike.» Aber wann und wie der Entscheid fallen wird, ob es eine leistungssportliche Zukunft für ihn gibt, weiss nur er selber!

Foto: Stöb Grünig

SIMON SCHÜRCH: JUST A BREAK, OR GOLDEN RETIREMENT?

Simon Schürch won Olympic gold with the Swiss lightweight four. He is currently taking a break from the squad. But enjoying lots of other activities hasn't taken him completely away from rowing.

Simon's surname can be a bit of a tongue-twister for English-speaking commentators. They had plenty of chance to practice: For six years, Schürch focused relentlessly on the Olympics. In 2012, the winds of London blew Switzerland's chances away in the final. Last year, however, Rio brought the title for which his four had worked so hard.

This year, Schürch is taking a different look at life. He's catching up with his Economics degree and thinking about a profession. "It's a chance to draw breath and air the brain cells", says the Olympic champion. He can now enjoy doing things without worrying if they will make the boat go faster. He also has the time to consider his sporting future.

Around the world, post-Olympic years traditionally bring changes. Athletes take a break or retire, coaches move on, funding gets reassessed. For Simon Schürch, 2017 is currently just a time-out. As well as his studies, he has also moved some other long neglected activities up the priority list. "I'm enjoying life's simpler pleasures", he says. "Things like accepting a spontaneous invitation, or just extending my lunch break."

However, winning gold keeps one in the public eye long after the Games. He and his crewmates have been guests at all sorts of venues, given numerous talks and run motivation sessions. "This summer, we're also on the water from time to time with a company department, managers or even the Board", smiles the man whose degree includes plenty of corporate theory. "A boat is a great place to show people that you can only achieve goals as a unit. Everybody has to pull together, and in the same direction. Success requires teamwork, trust and passion. That is as true in the office as it is in an eight."

Being an ambassador of Swiss rowing has also taken Schürch and his fellows to "some fairly nutty events", he says. "The most amazing one was up the Jungfrauoch mountain. The highly successful Orienteering

national squad challenged us to a show race. Running fast at 3500 m above sea-level with a map in your hand is hard work! But we had a great day, and realized more than ever just how beautiful Switzerland's mountains can be."

However, not everything in the sporting world this year has been to Schürch's taste. One of the votes at FISA's Extraordinary Congress was "a major disappointment", he admits. Delegates decided to remove the lightweight four from the Olympic programme. That would make Simon Schürch reigning champion for the rest of his life. But the vote is a huge blow to younger athletes like his brother Joel. "Switzerland had built up lightweight sweep rowing really well. But now all the guys who had been hoping to follow in our footsteps won't get a chance". Joel Schürch, for example, has decided his future lies in the heavyweight squad. The chances of the brothers lining up together in an Olympic double are now essentially zero.

How does it feel not to be racing at LUCERNE REGATTA for the first time in years? "Absolutely fine!", says the man from just down the road in Schenkon. "I'm looking forward to spectating, and hope there'll be plenty of Swiss medals. I shall be particularly interested to see how the men's heavyweights and Jeannine Gmelin have developed since 2016. I really hope they can step up from being finalists to medallists."

Even though he's only on the bank at the Rotsee, Schürch is still keeping fit. "During the week when I'm studying, I go to a gym in Zürich. At the weekend I'm either on the water or my mountain bike". What he won't yet reveal, however, is when and how he'll decide what to do from 2018 onwards.

Jürg Trittibach & Paul Castle

MORE THAN JUST A HOTEL



550 ROOMS



3 RESTAURANTS



**2019 OPENING
SPORTARENA**

WITH 50 M OLYMPIC POOL, GYM
& RECOVERY AREA

Your next
stopover during
the Lucerne
Regatta?

WWW.CAMPUS-SURSEE.CH



OLYMPIASIEGER
MARIO GYR IST
WELTSPITZE!
PHÄNOMEN IST
MEIN MODEPARTNER.

PHÄNOMEN

MODE & LIFESTYLE

**IN DER MODE EINE
BOOTSLÄNGE VORAUS!**

DSQUARED²

Luis Trenker
LUIS TRENKER

MONCLER

STONE ISLAND

HOGAN

JACOB COHEN

HERNO

Fay

BRUNELLO CUCINELLI

HACKETT
LONDON

TODS

BOGLIOLI

TWIN-SET
SIMONA BARBIERI

Dondup

RED
VALENTINO

OFFIZIELLER MODEPARTNER VOM KOMITEE LUCERNE REGATTA

WEINMARKT 4/5 · 6004 LUZERN

WWW.PHAENOMEN.CH



Our planet depends on clean water

FISA, the World Rowing Federation, believes that we all have a responsibility to apply environmentally-sustainable practices to our use and management of water.

Because rowing is a clean water sport, everyone involved in rowing has a number of very good reasons to be part of the "clean water movement."

Help safeguard our clean water

WWF and World Rowing are now in the fifth year of their global clean water partnership.

This engages all rowers, national federations and all rowing clubs to work towards safeguarding their own freshwater environment – for everyone's benefit.

One of the greatest challenges of our time is to ensure there is enough clean water to support human life, nourish vital habitats and supply industry and agriculture. WWF and World Rowing want to be part of the solution and a joint action project is in motion.

Find out more: <http://www.worldrowing.com/environment/>

DAS WETTKAMPFGELÄNDE

THE COMPETITION AREA



SRF

zwei

LIVE AUF SRF2
AM SONNTAG
AB 10.15 UHR

START GELÄNDE START AREA

- 1 Start Turm
Start Tower
- 2 Start Brücke
Start Bridge
- 3 TV Turm
TV Tower
- 4 Badezone
Swimming Area
- 5 Verpflegung
Catering Services



Foto: Bernhard Marbach

PROGRAMM | PROGRAMME

Freitag Friday, 07. Juli 2017

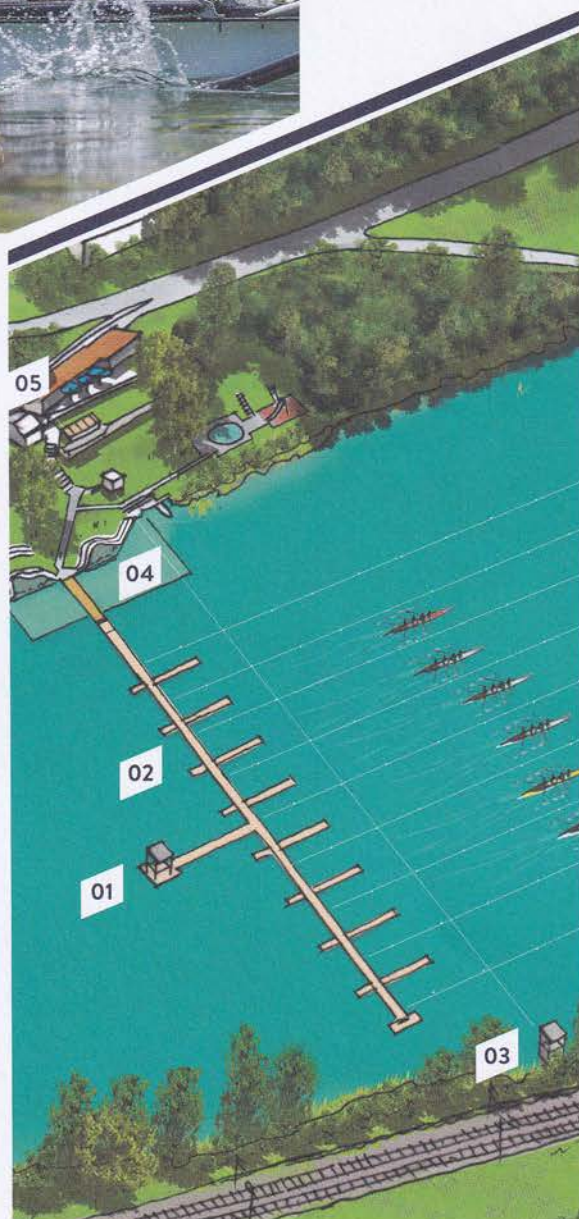
- 8.30 Uhr Vorläufe Heats
15.00 Uhr Hoffnungsläufe Repechages

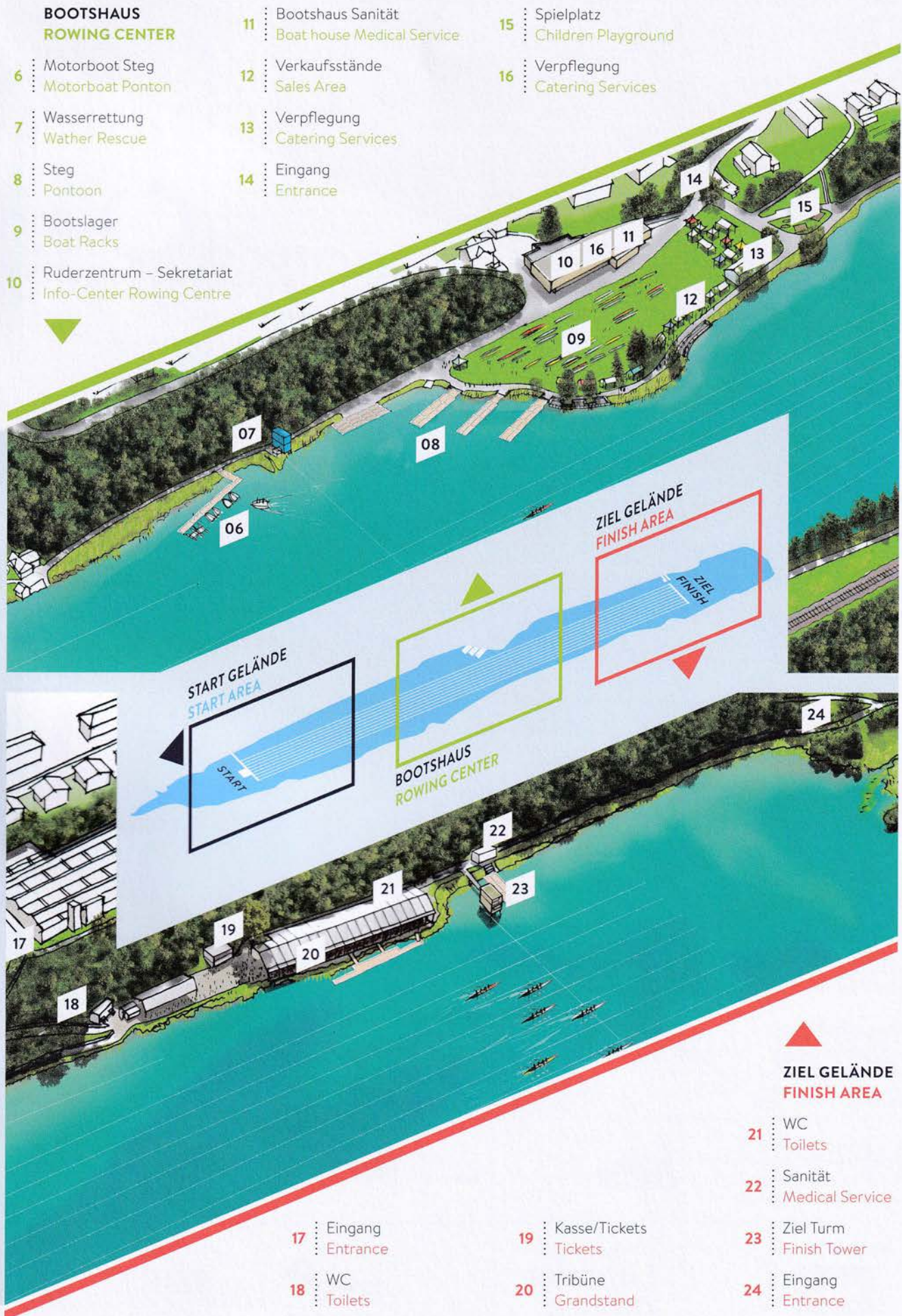
Samstag Saturday, 08. Juli 2017

- 9.30 Uhr Halbfinals – nicht-olympische Bootsklassen
Semifinals – non-Olympic boat classes
10.00 Uhr C, D, E, F – Finals
13.30 Uhr Halbfinals – olympische Bootsklassen
Semifinals – Olympic boat classes
16.15 Uhr B-Finals – nicht-olympische Bootsklassen
B-Finals – non-Olympic boat classes
16.40 Uhr A-Finals – nicht-olympische Bootsklassen
A-Finals – non-Olympic boat classes

Sonntag Sunday, 09. Juli 2017

- 9.00 Uhr B-Finals – olympische Bootsklassen
B-Finals – Olympic boat classes
10.15 Uhr Beginn A-Finals – olympische Bootsklassen
A-Finals – Olympic boat classes
zwei (Live TV SRF2)
13.00 Uhr Junioren Städteachter
Junior Men's City Eight
13.35 Uhr Fortsetzung A-Finals – olympische Bootsklassen
Continuation A-Finals – Olympic boat classes
15.15 Uhr Ende der Regatta End







LUCERNE REGATTA

1903

HERZLICHEN DANK! MANY THANKS!

Die LUCERNE REGATTA dankt allen Sponsoren, Partnern und Gönnern für das grosszügige Engagement am Rotsee. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der LUCERNE REGATTA nicht gewährleistet.

LUCERNE REGATTA would like to thank our sponsors, partners and patrons for their generous support, without which the event would not be possible.



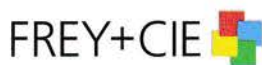
Lucerne, Switzerland, 7-9 July, 2017

FISA PARTNER



SILVER PARTNER

Offizieller Eintrittssponsor



Silver Partner



Schindler

Medical Partner



Nationaler Partner Sportwetten



Host Rowing Night



Single's Race Price



BRONZE PARTNER



Ihre Rettungsschwimmer



REGIONALE PARTNER



Official Broadcaster



Offizielle Medienpartner



BESTZEIT.

CARL F. BUCHERER UNTERSTÜTZT ERNEUT DEN WORLD ROWING CUP LUCERNE.

Carl F. Bucherer, die Schweizer Uhrenmanufaktur aus Luzern, ist bei der Lucerne Regatta wieder mit an Bord. Die glücklichen Gewinner in der Kategorie Skiff erhalten zwei besondere Zeitmesser aus der Patravi-Kollektion.

Die Spitzenklasse im Rudersport kehrt auch dieses Jahr in Luzern ein, um am Rotsee den Sieg im Ruderweltcup auszutragen. In den Wettkämpfen wird alles gegeben, denn es kommt auf jede Millisekunde an. Die kleinsten Unterschiede entscheiden manchmal, wer siegreich nach Hause geht. Das Luzerner Traditions Haus Carl F. Bucherer unterstützt diesen wichtigen regionalen Anlass mit weltweiter Ausstrahlung: der hohe Stellenwert der Zeit und die Perfektion einer Kunst sind zwei der vielen Disziplinen, die das Luzerner Familienunternehmen und den World Rowing Cup verbinden. Die Schweizer Luxusuhrenmanufaktur stellt daher zwei Zeitmesser als edle Trophäen oder Hauptpreise für die Königsdisziplin «Skiff» zur Verfügung. Eine besondere Geste: Die Uhren werden den Spitzenathleten durch eine Gravur auf der Rückseite persönlich gewidmet.

Beide Zeitmesser «Made of Lucerne» gehören zur Familie Patravi. Die Patravi ScubaTec für den besten Ruderer, sowie die Patravi Automatic Ladies für die beste Ruderin verbinden traditionelle Uhrmacherkunst, höchster Technik- und Innovationsanspruch sowie markantes Design. Während die ScubaTec für Herren in Edelstahl mit Kautschuk-Band und einer Gangreserve von 38 Stunden dem Sieger ein zuverlässiger Begleiter sein wird, besticht die feminine Uhr durch ihr elegantes Perlmutt-Zifferblatt umrahmt vom Edelstahlgehäuse mit Durchmesser von 34mm und einem Präzisionswerk. Beide Sieger werden damit ihre sportliche Performance auf dem Wasser nun auch neben dem Wasser unterstreichen können.



Patravi ScubaTec

RECORD TIME CARL F. BUCHERER RENEWS ITS SUPPORT OF THE WORLD ROWING CUP IN LUCERNE

Carl F. Bucherer, the Swiss watch manufacturer from Lucerne, is back on board for the Lucerne Regatta. The winners in the skiff category will receive two special timepieces from the Patravi collection.

The world's best rowers will be returning to Lucerne this year to battle for victory in the World Rowing Cup on Lake Rotsee. They will be giving their all as just a few milliseconds can be crucial, and the smallest difference can decide who takes home the gold medals. Carl F. Bucherer, a Lucerne company with a long-standing tradition, is sponsoring this major regional event with an international reputation. The importance of time and the desire to achieve perfection in their respective arts are values that are shared by the Lucerne family company and the World Rowing Cup. The Swiss luxury watch manufacturer is therefore providing two timepieces as exquisite trophies or main prizes for the supreme discipline in rowing: skiff. The watches will also be personalized and dedicated to the winning athletes with an engraving on the back.

Both of these "Made of Lucerne" timepieces are from the Patravi family. The Patravi ScubaTec for the best male rower and the Patravi Automatic Ladies for the best female rower combine the traditional art of watchmaking, the most sophisticated technology and cutting-edge innovation with a striking design. The men's ScubaTec has a stainless steel case and rubber strap, and, with its power reserve of 38 hours, it will be a reliable companion for the gold-medal winner. The ladies' model features a mother-of-pearl dial and a 34-millimeter stainless steel case that houses a highly precise movement. Both champions will thus be able to highlight their skill and prowess both on water and on land.

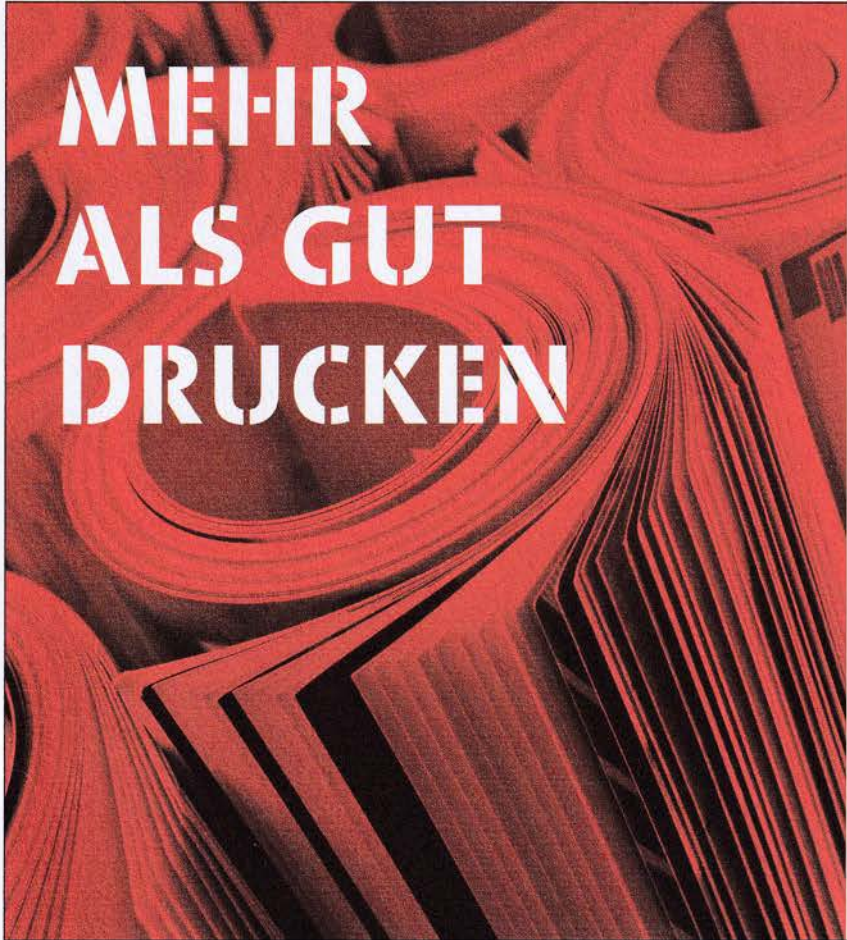


Patravi Automatic Ladies



CARL F. BUCHERER

LUCERNE 1888



MEHR ALS GUT DRUCKEN

Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

multicolor print

Multicolor Print AG
Sihlbruggstrasse 105a
CH-6341 Baar

www.multicolorprint.ch

DIE KÖNNEN DAS.



Mit Sicherheit ein spannender Job.

Regionaldirektion Luzern
041 226 26 26
hr-luzern@securitas.ch
www.securijob.ch

 **SECURITAS**

«Unsere Trophäen sind die Kundenkomplimente.»

Revitalisierung | Schadstoffsanierung, Brand- und Wasserschadensanierung

Industrieleistungen | Oberflächenreinigung mittels innovativen Strahlverfahren

Praktische Fachkurse | EKAS 6503, Schimmelpilz, Arbeitssicherheit

Achermann Unternehmungen | Steinackerstrasse 31 | 8302 Kloten | Tel. 058 450 90 00 | www.achermannag.ch
Dienstleistungen in Achermann-Qualität.

ACHERMANN



Spitzenleistungen

Mit meiner Bank im Hintergrund

Meine Bank



Luzerner
Kantonalbank



HERZLICHEN DANK

Der Regattaverein Luzern dankt allen für ihr Engagement und ihre Anwesenheit an der LUCERNE REGATTA. Wir schätzen ihre Unterstützung sehr.

Dienstleistungspartner Service Partner

- 1a Hunkeler, Ebikon
- ARGE Stegbau, Luzern
- AVIA Schätzle AG, Luzern
- B+T Bild & Ton, Rothenburg
- digital vision, Zug
- Felder AG, Altwis
- Frey & Cie. Elektro AG, Luzern
- Gärtnerei Schwitler AG, Inwil
- Hug & Dorfmueller Designagentur, Luzern
- MEIKO - Kran Transporte AG, Root
- Militär-Sanitäts-Verein Emmenbrücke
- Multicolor Print AG, Baar
- Pilacom AG, Kriens
- Promot AG, Yamaha-Motoren, Safenwil
- Publiprint, Port
- Ramona Z Coiffeur, Luzern
- Recupero AG, Dräksak Services Schweiz, Emmen
- Rotsee-Team, Luzern
- Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon
- Schweizerischer Ruderverband, Sarnen
- Securitas AG, Luzern
- SPS sports presentation services, Hamburg
- Swisscom Event & Media Solutions AG, Zürich
- Supervision, Grossleinwand
- Swiss Timing
- Wiederkehr AG, Buchrain

Gastgeber in der VIP-Lounge VIP Lounge Hosts

- FISA, Lausanne
- Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern
- Maler Schlotterbeck AG, Ebikon
- Mario Gyr, Luzern
- Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern
- Schweizerische Radio- und Fernseh-Gesellschaft, Business Unit Sport, Zürich
- Schweizerischer Ruderverband, Sarnen
- Tele 1 AG, Luzern

Spezialpreis Skiff Special Award Single Sculls

- Carl F. Bucherer AG, Fine Watches, Luzern

Verein We Row For

- Achermann Unternehmungen AG, Dübendorf
- Leu S.a.r.l., Rothenthurm
- Grand Casino Luzern AG, Luzern
- Schärli Architekten AG, Luzern
- OPACC Software AG, Kriens
- Seehotel Hermitage Luzern AG
- Malergeschäft Durrer AG, Luzern
- Felder AG, Altwis

- CORSA NOVA AG, Sursee
- Fuchs Design AG, Stansstad
- Andreas Fuhrmann & Gabrielle Hächler Architekten, Zürich
- JOSEF MEYER Stahl und Metall AG, Emmen
- Häcki Walter, Engelberg
- Dätwyler Holding AG, Altdorf
- Hecht Holzbau AG, Sursee
- Hemmeler Christian und Elisabeth, Männedorf
- LIGNO in-Raum AG, Emmen
- Schindler Aufzüge AG, Ebikon
- Hug AG, Malters
- Messe Luzern AG, Luzern
- Avetia AG, Meggen
- Partner Treuhand AG, Sursee
- Doppel2er GmbH / Filippi Schweiz, Walzenhausen
- Roelli Bruno, Luzern
- Phänomen Mode & Lifestyle, Luzern
- Dr. Björn Johansson Associates AG, Oberrieden
- Schaller Baumanagement AG, Sursee
- Emch+Berger WSB AG, Emmenbrücke
- B & S Elektro Engineering AG, Emmenbrücke
- Rowitec AG, Luzern
- Dr. Thomas Schurter, Luzern
- Christoph Socin, Pratteln
- Studhalter Treuhand AG, Luzern

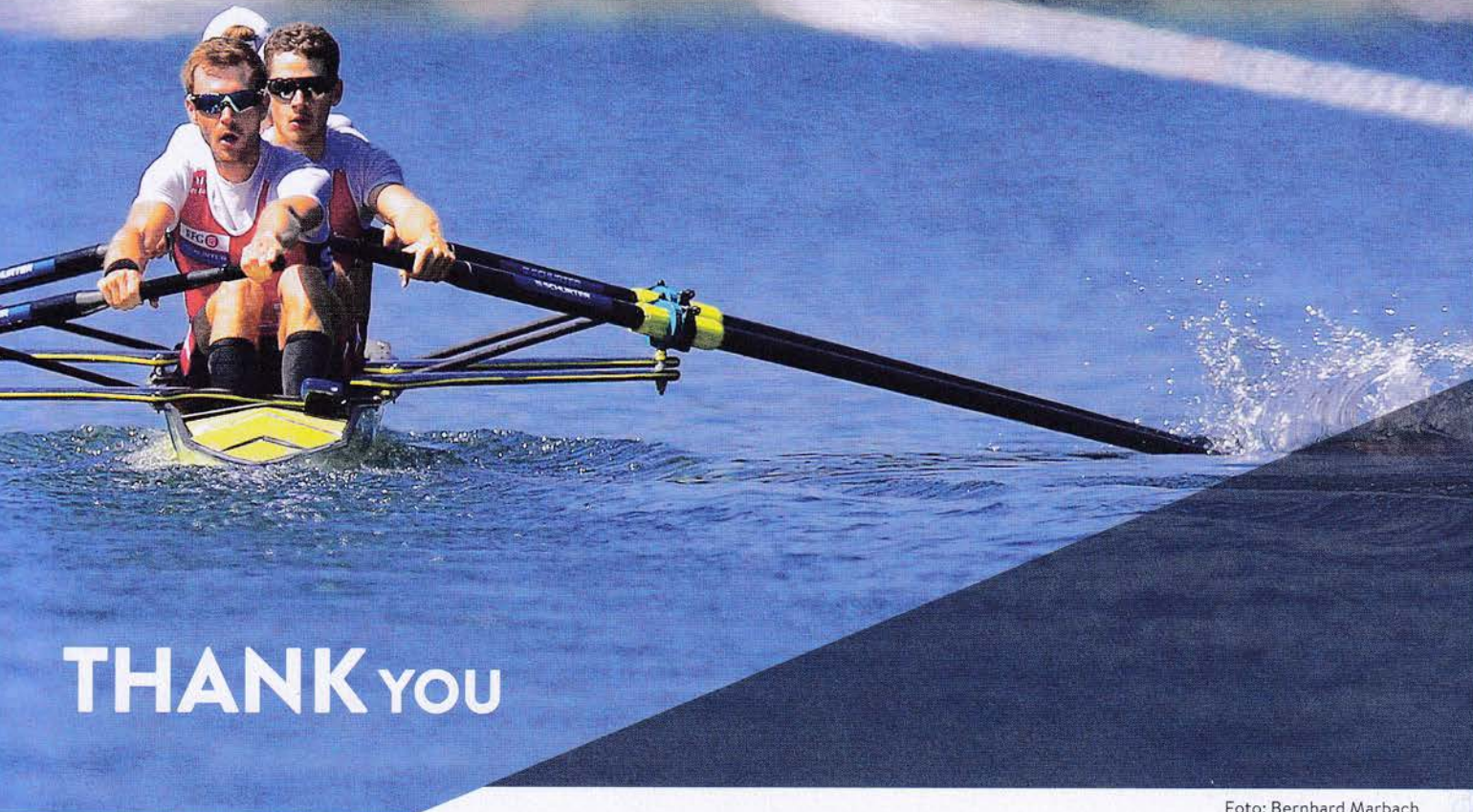


Foto: Bernhard Marbach

THANK YOU

Luzern Regatta Association would like to thank our sponsors, partners and patrons for their generous support, without which the event would not be possible.

GÖNNER SPONSORS

- Dr. Eicher+Pauli AG, Kriens
- Vogel Design AG, Ruswil
- Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern
- Scherler AG, Luzern
- Zaugg Schliesstechnik AG, Luzern
- OZP Versicherungsbroker, Luzern
- Confiserie «Sandra», Ebikon
- Astrid Consoni, Horn

RENNPATRONATE RACE PATRONS

- Achermann Unternehmungen, Dübendorf
- Hug AG, Malers
- Dominik Keller, Zürich
- Felder AG, Altwis
- Luzerner Verband d. Raiffeisenbanken
- Messe Luzern, Luzern
- Schätzle AG, Luzern
- Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon
- Schurter AG, Luzern
- Securitas, Luzern
- Swisslos-Sportfonds
- WE ROW FOR Gönnervereinigung, Luzern
- Wiederkehr AG, Buchrain
- Stadt Luzern

- Augenarzt Langer AG, Rotkreuz
- Bättig & Bucher Immobilientreuhand AG, Bucher Thomas, Ebikon
- BDO AG, Studhalter Thomas, Luzern
- Beck Albert, Basel
- Blessess AG, Dipl. Bauingenieure ETH SIA USIC, Bless Carlo, Luzern
- Bootswerft Empacher GmbH, Empacher Helmut und Rainer, Eberbach
- Novex AG, Bucher Thomas, Hochdorf
- Confiserie Sandra, Zupan Stanco, Ebikon
- End AG, End Markus, Luzern
- Galliker Transport AG, Trachsel Pirmin, Altshofen
- Helfenstein & Bucher AG, Leuenberger Stefan, Luzern
- Helvetia Versicherungen, GA Luzern, Ob-/Nidwalden, Riebli Jörg, Luzern
- Herzog Haustechnik AG Luzern, Schilliger Peter, Luzern
- Hess Peter, Zug
- Koegel Helmut, Stansstad
- Lötscher Tiefbau AG, Lötscher Roman, Luzern
- Lustenberger Kurt, Adligenswil
- Maler Stutz AG, Wesseling Walter, Luzern
- Meyer Daniel Dr. med. dent., Luzern
- Moser-Szeless Margit, Zug
- Müller Kurt, Luzern
- OLCONA Verwaltungs AG, Immobilien-Verwaltung, Corradi Arturo, Olten
- Performa AG, Bienz Joe, Luzern
- Salvisberg-Sigg Christine, St. Niklausen, Luzern
- Schärli Josef, Luzern
- Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees, Schulthess Stefan, Luzern
- Schöpfer Catering AG, Schöpfer André, Cham
- Schützenhof AG, Wirtshaus Galliker, Galliker Peter, Luzern
- Schwarz Jörg, Luzern
- Schweizer Christian, Stans
- TGS Architekten Luzern, Moser Andreas, Luzern
- Truniger Organisationsberatung AG, Truniger Hans-Ulrich, Zofingen
- Waser Die Küche. AG, Hunkeler Damian, Hergiswil NW
- Waser Hugo, Stansstad
- Weber Martin, Luzern
- Zimmermann Transport AG, Waser David, Buochs

OHNE WENN UND ABER: JEANNINE GMELIN NIMMT KURS AUF TOKIO

Skiflerin Jeannine Gmelin führt die Schweizer Flotte am Rotsee an. Weltcup-Regatten gehören zu den vielen Schritten auf ihrem sehr konsequenten Weg. Das grosse Ziel heisst: eine Olympia-Medaille 2020 in Tokio.

Ihre kontinuierlichen sportlichen Steigerungen der letzten Jahre – 2016 mit dem fünften Rang in Rio belohnt – haben bei Jeannine Gmelin die Überzeugung gefestigt, dass noch mehr möglich sei. Eine wichtige neue Grundlage dafür liefert ihre 50%-Anstellung bei der Armee. So kann sie mit freiem Kopf die hochgesteckten Ziele Schritt für Schritt in Angriff nehmen. Kräftig mithelfen werden die neuen Verbandstrainer, Robin Dowell und Bill Lucas. Die eigenen Ansprüche, dass es an der WM bereits dieses Jahr in Richtung Treppchen gehen soll, sind hoch, aber fundiert.

Mit Haut und Haaren hat sich Jeannine Gmelin dazu bekannt, dass der Rudersport für die nächsten Jahre ihre Berufung bleiben wird. Ihre Olympia-Ansage ist klar: «Ich möchte mein Resultat von Rio in Tokio übertreffen können und darum nichts dem Zufall überlassen. Daher lebe ich nach der Alles-oder-Nichts-Strategie. Ich gebe alles, was ich habe und tue mein absolut Bestes, um dieses Ziel zu erreichen. Ich möchte nicht eines Tages etwas bereuen, oder einem «Was-wäre-wenn-Gefühl...?» Platz einräumen müssen. Und daher ist für mich klar: All in!»

Auf die Frage, wie es nebst der Armee-Anstellung mit Förderung aussehe, berichtet Gmelin: «Daran arbeite ich. Nicht nur, weil ich weitere finanzielle Unterstützung brauche, sondern weil es mir Spass macht, mit Partnern zusammenzuarbeiten. Wenn ich zum Beispiel Referate halten oder Unternehmens-Aktivitäten im Bereich Rudern anbieten kann. Oder wenn ich – wie vor Rio in der ‚Annabelle‘ – Kolumnen schreiben kann.»

2017 ist für die Einerfahlerin ein Jahr, um weitere Erfahrungen zu gewinnen, effiziente Trainingskilometer zu sammeln, und insgesamt den seit der Spitzensport-Rekrutenschule 2014/2015 eingeschlagenen Weg kontinuierlich fortzusetzen.

«Um ganz vorne dabei zu sein, fehlt mir nach wie vor etwas. Auf diesem Niveau braucht es für die kleinsten Fortschritte doppelt so viel Arbeit», erklärt sie.

Dass zwei bewährte Trainer den SRV nach den Olympischen Spielen verliessen, stimmte Gmelin kurz traurig. Aber die neue Konstellation mit Robin Dowell und Bill Lucas sieht sie heute als eine Chance auf viele neue Inputs. «Die Zusammenarbeit hat sich für mein Empfinden schon recht gut eingependelt, und ich freue mich auf weitere gemeinsame Schritte.» Im nationalen Ruderzentrum in Sarnen hat bereits wieder der Courant normal begonnen: «An fünf Tagen absolviere ich drei Einheiten, an einem weiteren nur zwei; ein Tag ist trainingsfrei», skizziert Gmelin ihren Wochenplan.

Im Moment richtet sie ihren Fokus auf die Anfang Mai in Belgrad lancierte Wettkampf-Saison. Dort hat sie zum ersten Mal beim Weltcup eine Goldmedaille gewonnen. «Ein Ziel ist sicherlich, an den Resultaten vom letzten Jahr anzuknüpfen und möglichst oft den Sprung aufs Treppchen zu schaffen. An der WM will ich eine Medaille», zeigt sich Jeannine Gmelin ambitioniert. Ein gutes Abschneiden vor Heimpublikum an der LUCERNE REGATTA würde für die Ustermerin natürlich ebenfalls zu den Jahres-Highlights zählen.

Jürg Trittibach &

Paul Castle



GMELIN GOES ALL IN: SWISS SCULLER SETS COURSE FOR TOKYO

Jeannine Gmelin heads the home team on the Rotsee.

World Cup regattas are steps on a determined path to the 2020 Olympics.

Her Tokyo goal is a medal.

After the past few years, sculler Gmelin has got better and better. At the Rio Olympics she finished fifth – and is convinced she can aim even higher. Her new part-time commission as a military athlete provides an extra boost. Army support enables her to concentrate on reaching her ambitious aims step by well-prepared step. The new Swiss coaches, Britons Robin Dowell and Bill Lucas, will also play a key role. Gmelin's intention to step on the World Championships rostrum this year means lots of hard work, but looks realistic.

Gmelin has committed 100% to making rowing her life for the next four years. Her Tokyo strategy is clear: "I want to improve on my Rio result. That means leaving nothing to chance. It's 'make or break': Half measures are simply not an option. I'm giving my absolute best for this Olympic campaign, and don't want to look back one day and say 'if only...' For me, it's all in, all the way!"

Despite army support, Gmelin still needs to find additional funding. "I'm working on it", she smiles. "But it's not just about money. I really enjoy working with commercial partners, for example as a motivational speaker or staging a company rowing event. In the lead-up to Rio, I also had a lot of fun writing for a women's magazine, and would be happy to contribute further columns in future."

2017 is all about gaining further experience, clocking up efficient hours on the water, and continuing on the path mapped out since completing army recruit training in 2014/2015. "I've still got a way to go to match the crème de la crème", she knows. "At this level even the tiniest improvements mean twice as much work as they used to."

Gmelin's usually sunny mood took a bit of dip when two successful coaches left Switzerland after the Rio Olympics. But she's come round to seeing that working with their successors is a great chance for fresh inputs. "Robin, Bill and I have got off to a promising start, and I'm looking forward to moving further ahead with them." The sculler trains with the rest of the squad in Sarnen, not far from Lucerne. Her standard programme is a full-time job: three sessions five days a week, two on another, and one day off.

Gmelin is now fully focused on the racing season. It got off to a perfect start in early May, when she won the World Cup in Belgrade – a first not only for her, but for any Swiss female sculler. "I'm now looking to be in the medals as often as possible, including at the World Championships", she declares. A top placing in front of the home crowd at LUCERNE REGATTA would be a perfect stepping-stone.

Jürg Trittibach & Paul Castle



Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



Voll Korn,
voll schlau.



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.

MEMBER
PLUS

Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50 % Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN



**Kafue
River & Rowing
Centre**

#onwaterforwater

Pollution, industry, agriculture, seasonal flooding, damming, hydropower, and drinking water scarcity. Our planet faces many critical and complex water challenges.

The Kafue River in Zambia faces them all.

Inspired by the confluence of so many pressures and problems on the Kafue River, World Rowing and the WWF are creating an extraordinary multi-purpose facility for world-class water management research and the sport of rowing: The Kafue River & Rowing Centre.

Freshwater researchers from around the world and local stakeholders from industry, agriculture and the local community will use the Centre to conduct research, study problems, find solutions, and share their results, and Zambia will have a high quality Centre to develop the sport of rowing.

We will all be able to visit the Centre "virtually" and interact with the researchers there via the Centre's website. Research will be shared openly, benefitting the world as a whole. The Centre, through its website in effect becomes a delta, distributing the output and benefits of the project to the wider world and inspiring others to create change in their own communities.

The global rowing community will be at the forefront of support for the Centre, and a group of high-profile world-class rowers will be spokes persons to tell the wider world how we all will benefit.

Let's embark on a truly unique, landmark project. One that engages and empowers the local people, shares ground-breaking research and promotes the sport of rowing to people the world over.

Because to help the Kafue is to help the world.

Discover more at

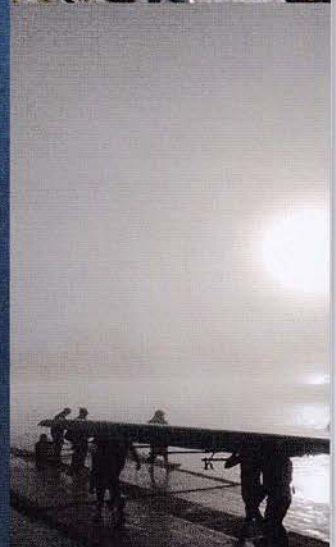
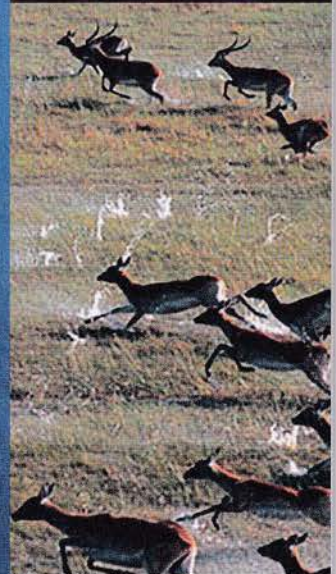
worldrowing.com/environment/kafue-river-rowing-centre



**world
rowing** 



WORLD ROWING
AND WWF
PARTNERS FOR
CLEAN WATER





RUDERN AUS LEIDENSCHAFT KATHERINE GRAINGER GEWINNT DIE THOMAS-KELLER-MEDAILLE

In vielen Augen ist sie die perfekte Gewinnerin der Thomas-Keller-Medaille 2017: Katherine Grainger aus Grossbritannien. Als die Schottin 2012 im olympischen Doppelzweier startete, hatte sie bereits in Sydney, Athen und Beijing Silbermedaillen gewonnen. Diesmal stand sie vor Heimpublikum ganz oben auf dem Podium. Alle Träume, dachte man, habe sie jetzt verwirklicht.

Dachte man. Aber mitten im olympischen Zyklus kam Grainger zurück. Und ein Märchen nahm seinen Lauf: In vieler Hinsicht ist ihr zweiter Platz in Rio noch höher einzustufen, als Gold in London.

Zuerst aber sah es gar nicht nach «Happy End» aus: In den zwei Jahren vor den Spielen enttäuschten Graingers Leistungen immer wieder. In letzter Minute schaffte sie die Selektion; die Entscheidung wirkte fast verzweifelt. Dann kam das Finale in Rio – und Grainger zeigte, dass sie immer noch zaubern konnte. Die schwachen Resultate seit ihrem Comeback verschwanden über Bord; der britische Doppelzweier lag plötzlich vorne. Nur mit einem fantastischen Schlusspurt konnten die favorisierten Polinnen dann doch gewinnen.

Auf eine vierte Silbermedaille hätte kurz vorher kaum jemand gewettet. Aber Grainger war erneut mit Leidenschaft und Entschlossenheit dabei. Diese Eigenschaften sind typisch für alle, die eine Thomas-Keller-Medaille gewinnen. Grainger hat täglich beide bewiesen – von ihrer ersten Kader-Nominierung 1997 bis zu den letzten Schlägen in Rio.

Ihre Leidenschaft für den Rudersport wirkt grenzenlos. Sie liebt das Leben im Boot – und hat in ziemlich jedem eine Medaille gewonnen. 2009 startete sie zum Beispiel im Einer: Auf einem unruhigen Maltasee in Posen wurde sie völlig unerwartet Zweite. Schneller war nur die weissrussische Olympiasiegerin, Ekaterina Karsten. 2003 wurde Grainger mit Cath Bishop Weltmeisterin im Zweier; zusammen gewannen sie in Athen die Silbermedaille. Weitere kamen für die Schottin im Doppelvierer in Sydney und Beijing hinzu. Mit Leidenschaft griff sie immer wieder vom Start weg an; zwischen 2003 und 2011 wurde sie sechsmal Weltmeisterin.

Ihr grosses Engagement hört aber nicht am Landesteg auf. 2013 schloss Grainger ihre Doktorarbeit ab; karitativ setzt sie sich für die Rechte von Häftlingen ein. Ihre Aufgaben als Präsidentin des schottischen Ruderverbandes und als Vize-Rektorin der ruderstarken Hochschule Oxford Brookes nimmt sie sehr ernst. Als Inspiration für eine ganze Ruderin-Generation wurde sie von Königin Elizabeth geadelt. Seit kurzem ist Grainger auch Vorsitzende der angesehenen Organisation UK Sport.

Wer akademische und andere Aktivitäten neben einer Elite-Ruderkarriere aufrecht erhalten will, braucht Biss. Graingers Entschlossenheit ist legendär. Der ehemalige britische Top-Ruderer Sir Steve Redgrave meint: «Mein Grind galt jahrelang als unglaublich stur; Katherines erinnert mich sehr daran! Dieser Biss hat sie immer begleitet – in guten Zeiten und bei tiefen Enttäuschungen.»

Ein wichtiges Kriterium für die Jury der Thomas-Keller-Medaille ist die Länge einer Ruderkarriere. Grainger punktet dabei hoch. Im Laufe der Jahre sass sie mit den verschiedensten Athletinnen im Boot. Alle waren froh darum. Als Grainger zum Rudern kam, galten Britinnen als Regatta-Kanonenfutter. Als sie in den sportlichen Ruhestand trat, gehörten sie zu den besten Ruderinnen der Welt. Und die ganze Zeit blieb Grainger bescheiden, verspielt und voller joie de vivre.

Mit ihren letzten Schlägen in Rio ging ohne Zweifel ein Ära zu Ende.

Martin Cross & Paul Castle

FOR THE LOVE OF ROWING THOMAS KELLER MEDAL WINNER KATHERINE GRAINGER

It is hard to think of a more fitting winner of the 2017 Thomas Keller Medal than Great Britain's Katherine Grainger. When her double scull crossed the finishing line in London, the singular Scot seemed to have fulfilled her life's mission – to win an Olympic gold medal. In 2012, with silvers from Sydney, Athens and Beijing already to her name, it seemed that all her dreams had come true.



© British Rowing

which Grainger added two more in the quad, in Sydney and Beijing. Passion burned for all to see as she attacked from the start to take six world titles between 2003 and 2011.

Grainger's deep commitment extends far beyond rowing. In 2013, she completed her PhD in Criminal Law, and has worked for prisoners' rights charities. She takes her tasks as President of Scottish Rowing and Vice-Chancellor of Oxford Brookes University very seriously. Her role in inspiring a generation of female rowers worldwide was publicly recognised by the

Queen when she granted Grainger the title of "Dame". The winner of the Thomas Keller Medal has also recently taken up the prestigious Chair of UK Sport.

To maintain academic and other interests while rowing at the highest level requires huge determination. Grainger's has been outstanding all the way. Legendary British rower Sir Steve Redgrave puts it like this: "Her drive and dedication remind me of my own bloody-mindedness over the years. They have taken Katherine from the joy of her first Olympic silver to the satisfaction of her second, through the crushing disappointment of a third in Beijing, to finally winning gold in her home country."

A key criterion for the Thomas Keller Medal is the length of a rower's career. By any standards, Grainger's has been remarkable. Over the years, she teamed up with numerous different athletes. All felt privileged to have the Scot in their boat. She came into the sport when British oarswomen were seen as easy to beat; by the time she retired, they were among the world's best. All the way, Grainger has kept her playfulness, joie de vivre and humility.

Those last few strokes on the Lagoa were truly the end of an era.

Martin Cross & Paul Castle

But incredibly, halfway through the next Olympic cycle, Grainger returned. Her come-back was the stuff of legend. In some ways, her silver medal in the Rio double was even more impressive than her London title. For two years before the 2016 Olympics, the 40-year-old seemed to have lost her winning ways. The results were not what they should be, and her last-minute selection looked desperate. But for six-and-a-bit glorious minutes in the final, the "Grainger magic" returned. She threw the form book out of the window and led the race, until a brilliant Polish surge denied her a second gold.

This performance against the odds was the result of passion, determination and resilience. Thomas Keller Medallists need to show these qualities throughout their careers. From 1997, when she won her first international cap, to that final exhausting stroke on the Lagoa in Rio, Grainger displayed them day after day.

Her passion for the sport seems to know no bounds. She simply loves to row. You name the boat: Grainger has a medal in it. She took on the rough waters of Poznan's Malta Lake to win a brilliant, but unexpected, silver in the single at the 2009 World Rowing Championships. Only Olympic Champion Ekaterina Karsten of Belarus could beat her. Katherine Grainger and Cath Bishop came to the Athens Games as World Champions in the pair. They won silver, to

THE WINNING DESIGN 2016

The Original ... always one stroke ahead ... Quality hits

Olympic Games 2016 - Rio de Janeiro - Rowing

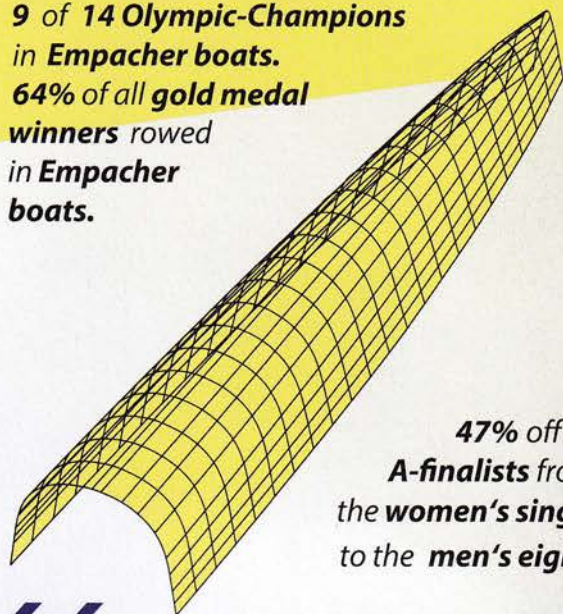
Men	1x	2x	2-	4x	4-	8+
1	NZL	CRO	NZL	GER	GBR	GBR
2	CRO	LTU	RSA	AUS	AUS	GER
3	CZE	NOR	ITA	EST	ITA	NED
4	BEL	ITA	GBR	POL	RSA	USA
5	BLR	GBR	FRA	GBR	NED	POL
6	CUB	FRA	AUS	UKR	CAN	NZL

Men-LW	2x	4-
1	FRA	SUI
2	IRL	DEN
3	NOR	FRA
4	RSA	ITA
5	USA	NZL
6	POL	GRE

9 of 14 Olympic-Champions
in **Empacher boats**.
64% of all gold medal winners rowed
in **Empacher boats**.

7	POL	AUS	CZE	SUI	USA	ITA
8	MEX	GER	NED	CAN	GRE	-
9	AUS	BUL	HUN	LTU	BLR	-
10	EGY	SRB	SRB	NZL	RUS	-
11	NOR	NZL	USA	-	FRA	-
12	GBR	AZE	ROU	-	GER	-

7	GBR	GBR
8	ITA	CHN
9	GER	GER
10	DEN	USA
11	CHN	NED
12	AUT	CZE



47% off all A-finalists from
the **women's single**
to the **men's eight**.

by **EMPACHER®**



 = indicates **EMPACHER boat**

9 x Gold

8 x Silver

5 x Bronze



52% of all Olympic medal winners

*Thank you
for your confidence!*

Women	1x	2x	2-	4x	8+
1	AUS	POL	GBR	GER	USA
2	USA	GBR	NZL	NED	GBR
3	CHN	LTU	DEN	POL	ROU
4	NZL	GRE	USA	UKR	NZL
5	SUI	FRA	RSA	USA	CAN
6	AUT	USA	ESP	CHN	NED

Women-LW	2x
1	NED
2	CAN
3	CHN
4	NZL
5	RSA
6	IRL

7	CZE	GER	CHN	AUS	AUS
8	BLR	BLR	GER	-	-
9	DEN	AUS	ROU	-	-
10	CAN	CZE	POL	-	-
11	ZIM	CHN	ITA	-	-
12	MEX	NZL	FRA	-	-

7	POL
8	ROU
9	DEN
10	USA
11	GER
12	JPN

BOOTSWERFT EMPACHER GMBH • Rockenauer Straße 7 • D-69412 Eberbach a. N.
Tel.: +49/6271/8000-0 • Fax +49/6271/80 00-99
www.empacher.de • www.empacher.com
boats@empacher.com

CHER AVIRONS • EMPACHER SERVICE • EMPACHER BATEAUX • EMPACHER AVIRONS • EMPACHER SERVICE • EMPACHER BATEAUX •
CHER RACING SHELLS • EMPACHER SCULLS • EMPACHER RIEMEN • EMPACHER RACING SHELLS • EMPACHER SCULLS • EMPACHER RIEMEN •
HER RIEMEN • EMPACHER RACING SHELLS • EMPACHER SCULLS • EMPACHER RIEMEN • EMPACHER AVIRONS • EMPACHER RIEMEN •



Filippi Spirit Award

The Filippi Spirit Award encapsulates rowing's core values – teamwork, fairness, natural, inclusive and enduring – and recognises the achievements of our next generation of rowers. It is open to university rowers worldwide and awarded to the rower that best demonstrates the core values of rowing in his/her social, academic and sporting life.

This is the fifth year of the award with Filippi Boats the main sponsor since 2016.

Filippi has been involved in the award since its inception with the winner's university rowing club receiving a custom-built, top-of-the-range Filippi eight racing shell. The boat recognises the winner's involvement in the club and helps the club to develop more young rowers in the future.

A call for nominations for the 2017 Filippi Spirit Award will open in September 2017 and go through to the start of November. To qualify, the applicants must have attended university in the 2017 year.

Filippi Lido S.R.L. (also known as Filippi Boats) is a rowing racing boat manufacturer based in Donoratico, Italy. Since 1980 Filippi has produced top Olympic-class rowing boats.

Previous winners:

2016 Nils Jakob Hoff
Medical student at the University of Bergen, Norway and Olympic rower.

2015 Kirsten Van Fossen
American PhD student studying engineering at the University of Cambridge, GBR.

2014 Franz Gravenhorst
German national team rower and PhD student at Swiss Institute of Technology in Zurich, SUI.

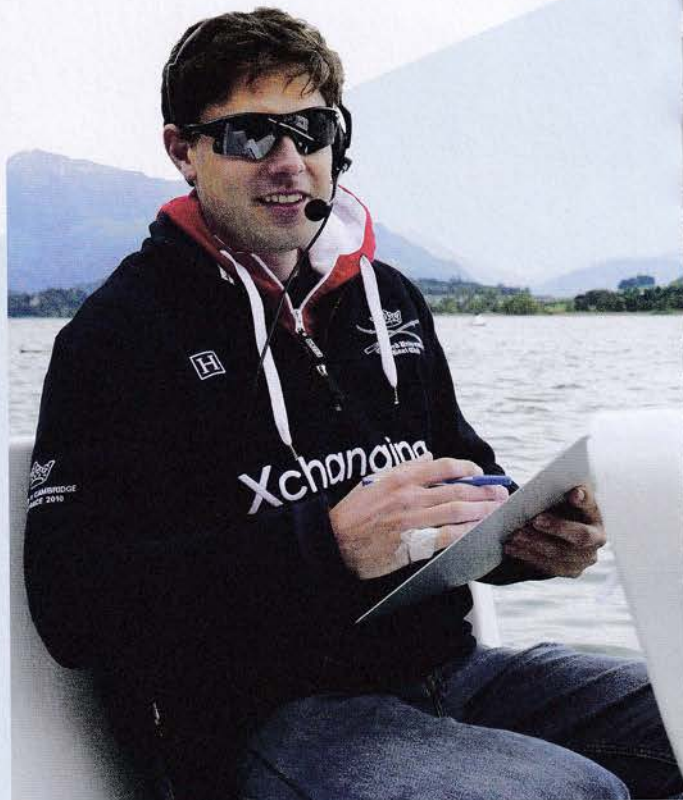
2013 James Cook
British student-athlete studying mechanical engineering at the University College of London.



For more information go to
worldrowing.com/athletes/filippi-spirit-award



Markus Binder



Basil Grüter

SPEAKERTEAM DIE STIMMEN, DIE REGATTEN NOCH SPANNENDER MACHEN

**Gute Rennen werden dank Kommentatoren noch besser.
Das Speakerteam am Rotsee will informieren
und unterhalten – auch online.**

Zur eher verborgenen Gilde der Ruderszene gehören die Regattaspriester, in der Schweiz meist «Speaker» genannt. Man hört sie zwar, weiss allerdings kaum, wer sich hinter den Stimmen verbirgt und was zu dieser Tätigkeit alles gehört.

«Freude am Rudern und am Reden, ein kühler Kopf und keine Angst vor Fehlern»: Das sind laut Paul Castle vier Haupteigenschaften guter Speakerinnen und Speaker. Seit 1994 am Rotsee-Mikrofon, leitet Castle ein eingespieltes Luzerner Speakerteam. Dazu gehören Tanja Günder, Markus Binder und Basil Grüter. Ferner liefert Peter O'Hanlon die englischen Zielturm-Ansagen.

«Auch weitere Anforderungen an Speaker ähneln jenen an Rennruderer», meint Castle. Dazu zählen Teamfähigkeit, Stehvermögen, Wetterfestigkeit, Flexibilität, Fairness und Reisebereitschaft. Ebenfalls unabdingbar ist Fleiss: Damit Hintergrundinfos wie aus dem Ärmel geschüttelt wirken, müssen sich Speaker intensiv vorbereiten. Nur so hat man Statistiken, Erläuterungen und Geschichten im richtigen Moment parat. «Wir wollen das Publikum informieren und unterhalten, und damit die Regatta noch mehr zum Erlebnis machen», erklärt Castle.

Das ist leichter gesagt, als getan. Im dichten Weltcup-Programm kann die Streckenreportage oft erst nach 500 Metern beginnen. Pro Sprache bleiben nur rund zwei Minuten Redezeit. «Bei sechs Booten

können wir also keine Romane über jeden Sportler erzählen», erklärt Tanja Günder. «Kurz und knackig muss es sein.»

Bei FISA-Anlässen wie der LUCERNE REGATTA gilt für Speaker: «Englisch plus Lokalsprache». Am Rotsee heisst das allerdings nicht Mundart, sondern Schriftdeutsch. Wenn es passt, flechten die Speaker auch einige Sätze in der zweiten FISA-Sprache ein, Französisch. «In jeder Sprache müssen wir die Augen des Publikums sein», erläutert Basil Grüter. «Zuschauer sehen jeweils nur einen Bruchteil der Rennstrecke. Für Infos zu den anderen 1700 Metern sind sie auf uns angewiesen.» Markus Binder ergänzt: «Der Grossteil unseres Publikums hört weltweit via Internet zu. Deshalb erzählen wir mehr auf Englisch als Deutsch.»

Dieses Jahr hat FISA zwei Änderungen beim Kommentar vorgenommen. Am Finalsonntag in Luzern berichten die Speaker nicht mehr vom mitfahrenden Katamaran aus, sondern ab Bildschirm. «So gibt es weniger Wellen, die die Mannschaften stören könnten», erläutert Paul Castle den Entscheid des Weltverbandes.

Die andere Veränderung ist, dass jetzt drei ehemalige Speakerkollegen am Regiepult sitzen. «Das Gute daran ist, dass sie genau wissen, wie alles optimal läuft», sagt Castle. «Allerdings fallen sie als Kommentatoren weg, was für den Rest von uns in dieser Saison mehr Arbeit bedeutet.»

Die Speaker sind immer auf der Suche nach Verstärkung. Wie jedes Jahr, ist auch 2017 am Rotsee ein Trainee im Einsatz. Anfragen sind jederzeit willkommen: paul.castle@syngenta.com.



Paul Castle

COMMENTATORS TEAM REGATTAS REALLY GLISTEN WHEN IT'S FUN TO LISTEN

**Commentators can turn a good race into a "cracker".
The Rotsee team aims to inform, enhance and
entertain – both on site and online.**

19th century children were meant to be «seen and not heard» – rowing commentators tend to be exactly the opposite. So who is behind the voices one hears in Lucerne, and what does it take to join them?

"You need to enjoy both rowing and talking about it, stay calm and not be scared of mistakes": Those are Paul Castle's personal top criteria for a commentator. He has been at the Rotsee microphone since 1994, and now coordinates the experienced line-up of Tanja Günder, Markus Binder and Basil Grüter. Joining them as the Tower Announcer in English is Peter O'Hanlon.

"The requirements for good commentators are actually like those for rowers", Castle adds. His further list includes teamwork, stamina, hardiness, flexibility, fairness and willingness to travel. Hard work is another essential: A seemingly easy flow of information is all the result of careful preparation. Commentators who do their homework have the statistics, stories and stunning explanations on tap when it matters. "We want to keep our listeners both in the picture and entertained", Castle explains. "That enhances their whole regatta experience."

Presenting the information is trickier than it sounds. At a busy World Cup regatta, commentary often only starts well down the course. That can leave less than

two minutes per language. «With six boats in action, there's no time for elegies on every athlete», knows Tanja Günder. "Short and sharp is the motto."

International events such as LUCERNE REGATTA are overseen by FISA, the World Rowing Federation. The language rule for commentators is "English plus local". Rather than Lucerne dialect, however, the Rotsee speakers use High German. They also weave in some French where appropriate. That is a nod both to the large Francophone audience and to French's status as FISA's – and Switzerland's – second official language.

"Whatever we're speaking, we have to be our listeners' eyes", points out Basil Grüter. "Spectators can only see a fraction of the course. We paint their picture of the other 1700 meters." Markus Binder adds: "Most of them are also not in Lucerne, but listening online around the world. That's why we provide more English coverage than German." The FISA website statistics repeatedly show large audiences in Australia, New Zealand, the USA and Canada. "There's also somebody listening in from most countries in-between", notes Castle. "I am always surprised how large and international our follower group is."

This year, FISA has made a couple of changes for the team. In Lucerne, commentary on Sunday's finals is no longer from a race-side catamaran, but off a screen in the finishing area. "The aim is to reduce wash on the lake, and make life easier for the crews", explains Castle. At the Rio Olympics, he used a monitor for all his race commentary, and knows it can work. On Friday and Saturday, most of the coverage has already been stationary for some years: Course commentators stand on the 1000m and 1500 m marker towers.

The other main change for 2017 is that Sport Presentation is now the responsibility of three former colleagues. "That's great news in one way, because they know exactly what's needed", Castle continues. "But as they're no longer available at the mic, the remaining international commentators have all got extra regattas this season." That means taking more days off work, eating into family holidays. "All our team members also have 'real' day jobs", explains Castle. "As commentators, we're amateurs in the true sense of the word: We love our hobby."

Paul Castle is always looking out for new talent. He mainly recruits in German-speaking countries. Robert "Golden Voice" Treharne Jones is responsible for the UK, FISA's Dutch commentators cover the Netherlands end of succession-planning. As usual at the Rotsee, the 2017 team also includes a trainee. Applications are welcome from across Europe. Anyone keen to know more is welcome to get in touch: paul.castle@syngenta.com.



Tanja Günder

Jürg Trittbach & Paul Castle

Wechseln Sie jetzt Ihren alten 2-Takt-Motor*...

...und profitieren Sie dabei von besonders attraktiven YAMAHA-Preisen! Wenn Sie auf Nummer Sicher gehen wollen, dann setzen auch Sie auf die Vorteile von YAMAHA. Keine andere Marke genießt in der Schweiz das gleiche Vertrauen wie YAMAHA und kann auf eine ähnliche Erfolgsgeschichte zurückblicken: Über 50 000 YAMAHA-Aussenborder wurden in der Schweiz bereits verkauft. Und dank der sprichwörtlichen Zuverlässigkeit und immer neuen Innovationen werden es täglich mehr.

* Nach 2017 dürfen 2-Takt-Motoren, die nicht den Bestimmungen der SAV entsprechen, nicht mehr eingesetzt werden.

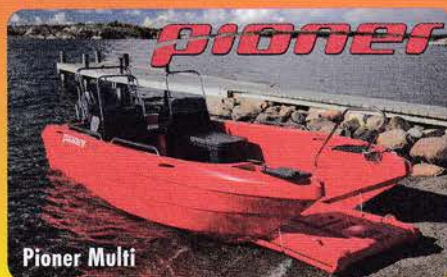


YAMAHA Seit 1985 die klare Nr. 1 der Schweiz. Mit über 120 verschiedenen 4-Takt-Modellen von 2.5 bis 350 PS bietet YAMAHA für jedes Boot die passende Lösung.



Buster XL

Buster XL: grosszügig und wandelbar. Die zuverlässigen Buster-Aluminium-Boote bieten viel Platz und eine erstaunliche Leistung... perfekt abgestimmt mit der Kraft von YAMAHA.



Pioneer Multi

Pioneer – neu für die Schweiz. Dank der Bauweise in Polyethylen (kein Polyester) aus einem Guss sind Boote von Pioneer robust und praktisch wartungsfrei. Motorisiert mit dem passenden YAMAHA-Motor.



Capelli Tempest 650

Capelli Tempest 650 – italienische Schönheit in höchster Qualität! Capelli-Schlauchboote sind im Package mit einem YAMAHA-Aussenborder bis zu 25 % günstiger!

— PROMOTAG —

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, Fax 062 788 81 40, www.promot.ch, marine@promotag.ch



YANMAR

Buster



Bombard



pioneer

Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.

GÖTTERSEE FÜR FAIRNESS IST DIE NATUR DER BESTE INGENIEUR

LAKE OF GODS MOTHER NATURE RUNS THE FAIREST RACES

Der Rotsee und der Ruder-Weltcup gehören zusammen. Die seit 1997 gepflegte Partnerschaft verheisst alljährlich ein Ruder-Highlight. Die Bedingungen auf dem Wasser sind die besten weltweit.

Seit 1997 existiert der Ruder-Weltcup in seiner heutigen Form. Von 1990 bis 1995 gab es einen ähnlichen Wettkampf, aber nur für Einer. Dieser konnte sich nicht nachhaltig etablieren. Seit 20 Jahren findet immer wieder das Weltcup-Finale auf dem Rotsee statt. 2008, 2012 und 2016 bildete Luzern die zweite Station der dreiteiligen Serie, da auch Austragungsort der letzten olympischen Qualifikationsregatta. 2001 war Luzern statt Weltcup - zum vierten Mal WM-Gastgeber.

Im Juli 1933 diente der Rotsee erstmals als Regattastrecke. 1947 war das Rontaler Gewässer Austragungsort der Europameisterschaft, an der 15 Nationen teilnahmen. 1955 massen sich 42 Clubs aus acht Ländern bei der ersten übernationalen Ausschreibung der Rotsee-Regatta. 1962 war das Luzerner Bijou dann Austragungsgewässer der ersten Ruder-Weltmeisterschaft. Imposante Zuschauermassen säumten den See und sorgten für unvergessliche Stimmung. Seither ist der Rotsee eine Grösse im Rudersport.

Kein Wunder auch. Denn wo gibt es eine bessere Regattastrecke, als in dieser stadtnahen Oase? 2,5 Kilometer lang und maximal 300 Meter breit: Die Natur hat den Rotsee für den Rudersport geradezu massgeschneidert. Den schnurgeraden See umranden sanfte Hügel, die ihn vor Wind schützen. Die Strömung ist minimal. Somit bieten sich hier die besten, weil fairsten Wettkampfbedingungen. So weiss man: Wer auf dem Rotsee gewinnt, der ist der Beste unter den Anwesenden, egal auf welcher Bahn gestartet. Das ist an vielen künstlichen Regattaplätzen weltweit oft nicht der Fall. Alle Ruderer sind sich einig: Etwas Besseres als den Rotsee gibt es nirgendwo.

Entsprechend hat das im Naturschutzgebiet liegende Gewässer über die Jahre einige lobende Beinamen erhalten. Das Prädikat «Göttersee» hat der Legende nach ein Delegierter des japanischen Ruderverbandes an der WM 1962 erfunden. Andere Bewunderer nennen den Rotsee «Ruderer-Mekka», «Wimbledon der Ruderer» oder «Ruderparadies». Mehr Adelung geht nicht!

The Rotsee and the Rowing World Cup are a perfect fit. Since 1997, the combination has been a highlight of almost every rowing year. The racing conditions are the best in the world.

The Rowing World Cup in its present form has existed for 20 years. A prototype for sculls ran from 1990 to 1995, but never really took off. Since 1997, the Rotsee has hosted most of the World Cup finals. In 2008, 2012 und 2016 Lucerne staged the second leg of the three-part series, timed to coincide with the final Olympic Qualification Regatta. In 2001, as World Championship hosts, the organisers took their only World Cup break.

The first regatta on the Rotsee took place in July 1933. The "Red Lake", as its name means in German, welcomed 15 nations to the 1947 European Championships. In 1955, 42 clubs from eight countries raced in the first international "Rotsee-Regatta". Seven years later, the first ever World Championships attracted huge and enthusiastic crowds. Since then, the Rotsee has been indelibly marked on the world map of rowing.

And rightly so: This suburban oasis is the best regatta course anywhere. Mother Nature made it the perfect size: 2.5 kilometers long and a maximum of 300 meters wide. The lake is dead straight, and protected from wind by a ring of hills. There is virtually no current. The result is a far fairer course than most man-made alternatives. On the Rotsee, the best crew wins, not the lucky line-up sheltered from sidewinds on Lane 6. Rowers everywhere agree: Courses don't come finer than this.

Over the years, the waters here have earned a number of honourable nicknames. "Lake of the gods" – so the story goes – was the title bestowed by a member of the Japanese delegation in 1962. Other fans have added the more monotheistic "Rowing Mecca"; some call it "The Wimbledon of Rowing", or simply "Oarsmen's Paradise". If lakes could get knighthoods, the Rotsee would be a "Sir"!

Jürg Trittbach & Paul Castle



Foto: Stöb Grütig

ROBIN DOWELL DER NEUE TRAINER NIMMT FAHRT AUF

ROBIN DOWELL A NEW ROBIN'S IN THE 'HOOD

Im Februar übernahm der Brite Robin Dowell als «Head Coach» das Elitekader des Schweizerischen Ruderverbands.

Mit Elan nimmt er den neuen Olympiazzyklus in Angriff.

Bald steht die Weltmeisterschaft in Florida an.

Die LUCERNE REGATTA stellt dafür die Hauptprobe dar.

As its new Head Coach, Briton Robin Dowell continues an English-speaking tradition at the Swiss Rowing Federation. En route to the 2020 Olympics, his first major milestone will be this year's World Championships. LUCERNE REGATTA is the dress rehearsal.

Gefragt wie er seine Ankunft im Sarnen Verbandszentrum erlebt habe, lobt Robin Dowell: «Ich habe sie wirklich genossen. Alle Mitarbeiter und Athleten waren sehr hilfsbereit und unterstützend. Ich wurde überall sehr wohlwollend willkommen geheissen.»

Parts of central Switzerland have a reputation for grumpiness, particularly towards foreigners. But at the rowing centre in Sarnen, Dowell immediately felt welcome: "All the staff and athletes were helpful and supportive. That got me off to a really friendly start."

Dowell scheint auch sportlich schnell angekommen zu sein – jedenfalls wenn man die Resultate des ersten Weltcups I in Belgrad anschaut. Dort hat die Schweiz fünf Medaillen gewonnen. Nach ihrem souveränen Sieg sagte Skifferin Jeannine Gmelin über den neuen Cheftrainer: «Mit ihm finde ich es sehr angenehm und konstruktiv. Er kann jeden an dem Punkt abholen, wo er ist, und hat ein enormes Feingefühl für die Athleten.»

The move to Switzerland also seems to be working well in sporting terms. At the first World Cup in Belgrade, Dowell's new team won an unprecedented five medals. Sculler Jeannine Gmelin picked up one of two golds. "Robin is agreeable and constructive to work with", she comments. "He's good at connecting with every athlete individually, and has a fine sense of personal starting-points and needs."

Dowells Vorgänger, Ian Wright, galt als sehr fordernd. Aber auch unter neuer Leitung herrscht eine konsequente Einstellung zum Sport. «Die Athleten kommen schlicht nicht darum herum, viel zu trainieren», meint Dowell. «Es gibt keine Abkürzungen zum Erfolg. Harte Arbeit ist die einzige Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.»

Predecessor Ian Wright was highly demanding. And the reins aren't slackening because of a change in leadership. "Everybody has to train relentlessly; it's as simple as that", says Dowell. "There are no short cuts to success. Hard work is the only way to grow as an athlete."

Vor seinem Wechsel in die Schweiz war Robin Dowell primär als Nachwuchstrainer aktiv. Der Schritt in den Elitebereich macht ihm aber nicht bange. «Der Hauptunterschied ist, dass ich jetzt mit gereiften Athleten auf einem höheren Niveau arbeiten kann. Bisher bestanden meine Teams aus Leuten mit viel Potenzial unsicheren Ausgangs.»

In the UK, Dowell mainly coached younger crews. Switching to an elite squad doesn't worry him, however. "The main difference is that I can now work at a higher level with matured athletes. Before it was more about handling bags of potential, but with everybody climbing different ladders."

Dass die kleine Auswahl an Spitzenathleten hierzulande nicht vergleichbar sei mit dem grossen britischen Elitekader, stört ihn auch nicht: «Bei meiner bisherigen Arbeit hatte ich es teilweise mit recht wenigen Athleten pro Altersgruppe zu tun. Aber auch mit einer kleinen Gruppe kann man Grossartiges erreichen.»

At elite level, British Rowing has a far larger talent pool than the Swiss. But that doesn't trouble Dowell either. "Coaching juniors, I often also had a fairly small choice in a particular age group. Limited numbers don't need to limit success – often quite the reverse!"

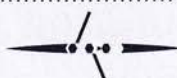
Robin Dowell kam mit grossen Vorschusslorbeeren in die Schweiz. «A fantastic promotion for one of the most innovative coaches in Britain», schrieb das Nachrichtenportal reddit.com. Die Schweizer Ruderszene kann sich auf eine spannende Reise Richtung Olympia 2020 freuen.

When it heard he was off to Switzerland, news portal reddit.com declared: "A fantastic promotion for one of the most innovative coaches in Britain". The Swiss rowing fraternity can look forward to an exciting journey towards the 2020 Olympics.

Jürg Trittibach & Paul Castle

BOOTE, KATEGORIEN UND REGELN

WHAT, WHO & HOW

	1×	EINER (SKIFF) SINGLE SCULL	8.2 m 8.2 m	14 kg 14 kg	1 Ruderer 1 rower
	2×	DOPPELZWEIER DOUBLE SCULL	10.4 m 10.4 m	27 kg 27 kg	2 Ruderer 2 rower
	2-	ZWEIER OHNE STEUERMANN (-FRAU) COXLESS PAIR	10.4 m 10.4 m	27 kg 27 kg	2 Ruderer 2 rower
	2+	ZWEIER MIT STEUERMANN COXED PAIR	10.4 m 10.4 m	32 kg 32 kg	2 Ruderer 2 rower
	4-	VIERER OHNE STEUERMANN (-FRAU) COXLESS FOUR	13.4 m 13.4 m	50 kg 50 kg	4 Ruderer 4 rower
	4+	VIERER MIT STEUERMANN (-FRAU) COXED FOUR	13.7 m 13.7 m	51 kg 51 kg	4 Ruderer 4 rower
	4×	DOPPELVIERER QUADRUPLE SCULL	13.4 m 13.4 m	52 kg 52 kg	4 Ruderer 4 rower
	8+	ACHTER MIT STEUERMANN (-FRAU) EIGHT	19.9 m 19.9 m	96 kg 96 kg	8 Ruderer 8 rower

RIEMEN UND SKULL

Es gibt zwei Arten von Rennruderbooten: Skullboote (Einer, Doppelzweier, Doppelvierer) und Riemenboote (Zweier-ohne, Zweiermit, Vierer-ohne, Vierer-mit, Achter). Im Skullboot hält man zwei Ruder (Skulls), in jeder Hand eins. Im Riemenboot hat man ein Ruder (Riemen), das man mit beiden Händen hält.

LEICHTGEWICHTE

Die Leichtgewichtslimite liegt für Männer bei 70 Kilogramm als Mannschaftsdurchschnittsgewicht, der schwerste Ruderer darf nicht mehr als 72,5 Kilogramm wiegen. Die Gewichtslimite für Frauen ist 57 Kilogramm im Schnitt und 59 Kilogramm als Maximum. Einer: max. 72,5 Kilogramm für Männer und max. 59 kg für Frauen.

OLYMPISCHE BOOTSKLASSEN

Olympisches Rudern kennt 14 Bootsklassen. Sowohl bei den Männern und Frauen der offenen Kategorie werden Einer, Doppelzweier, Zweier-ohne, Doppelvierer, Vierer-ohne und Achter ausgefahren. In der Leichtgewichtskategorie ist bei Männern und Frauen der Doppelzweier olympisch.

STRECKENLÄNGE

Die Wettkampfstrecke für alle Kategorien und Bootsklassen beträgt 2'000 Meter. Die Boote dürfen ihre Bahn (mind. 12,5 Meter breit) nicht verlassen und ihre Konkurrenten nicht behindern.

SCHIEDSGERICHT

Der Schiedsrichter begleitet und überwacht das Rennen in einem Motorboot. Er darf nur eingreifen, wenn ein Unfall droht. Zum Schiedsgericht gehören auch der Starter, der das Rennen mit einem optischen und einem akustischen Signal frei gibt, und das Zielgericht, das den Einlauf festhält und bei knappen Entscheidungen den Zielfilm auswertet.

OARS AND SCULLS

Racing boats fall into two categories: sculling and sweep-oar. Single, double and quadruple scullers use two smaller oars, one in each hand. Crews in coxed and coxless pairs and fours, and in eights, use longer sweep oars. These are held in two hands.

LIGHTWEIGHTS

For lightweight men, 70 kg is the maximum crew average in larger boats, where no oarsman may weigh more than 72.5 kg. For women, the average weight permitted is 57 kilos; top weight in a crew is 59 kg. Single scull: max weight men 72.5 kg, women 59 kg.

OLYMPIC CATEGORIES

Olympic rowing includes 14 boat categories. The men's and women's open divisions compete in single, double and quadruple sculls, coxless pairs and fours, and the eight. Lightweights men and women race in double sculls.

RACING DISTANCE

All crews race over 2000 meters. Boats must remain within the allotted lane, and not hinder opponents.

UMPIRES

The race umpire follows crews down the course in a launch. He or she only intervenes if there is a risk of an accident. The starter gets the race underway with a visual and acoustic signal. The finishing judges register crews' order across the line, and evaluate any photofinishes.

LISTE DER STARTZEITEN 2017



Foto: Bernhard Marbach

weltmeisterlich.

It's not my work – it's my passion.

SCHURTER
ELECTRONIC COMPONENTS

TIMETABLE 2017

Änderungen vorbehalten / Subject to change

			FRIDAY, 7 JULY 2017																	
N°	Event	#	Heats							Reps & Quarter-finals										
INTERNATIONAL EVENTS																				
15	W4-	6																		
16	M2+	5																		
17	LW1x	14	09:35	09:40	09:45							15:10								
18	LM1x	16	09:50	09:55	10:00							15:15	15:20							
20	LM2-	16	10:05	10:10	10:15							15:25	15:30							
22	LM4x	5																		
21	LW4x	5																		
WORLD CUP EVENTS																				
1	W2-	12	12:25	12:30																
2	M2-	25	08:30	08:35	08:40	08:45	08:50	08:55	15:45	15:50	15:55	16:00								
3	W2x	16	09:00	09:05	09:10				16:05	16:10										
4	M2x	20	09:15	09:20	09:25	09:30			16:15	16:20										
5	M4-	10	12:35	12:40																
6	W1x	19	10:20	10:25	10:30	10:35			16:25	16:30										
7	M1x	31	10:50	10:55	11:00	11:05	11:10	11:15	16:35	16:40	16:45	16:50								
	JM8+																			
8	LW2x	16	11:20	11:25	11:30				16:55	17:00										
9	LM2x	23	11:35	11:40	11:45	11:50			17:05	17:10	17:15	17:20								
10	LM4-	15	11:55	12:00	12:05				17:25											
11	W4x	10	12:45	12:50																
12	M4x	14	12:10	12:15	12:20				17:30											
13	W8+	6																		
14	M8+	10	12:55	13:00																
Training Time			06:30–08:15, 13:10–14:45, 17:40–20:00 hrs																	

SATURDAY, 8 JULY 2017													SUNDAY, 9 July 2017		
N°	Event	#	Semi-finals	FF	FE	FD	FC		Reps	Semi-finals	Final B	Final A	Event	Final B	Final A
INTERNATIONAL EVENTS															
15	W4-	6										16:40			
16	M2+	5										16:50			
17	LW1x	14	09:30	09:35			10:50				16:19	17:02			
18	LM1x	16	09:40	09:45			10:55				16:26	17:14			
20	LM2-	16	09:50	09:55			11:00				16:33	17:26			
22	LM4x	5										17:38			
21	LW4x	5										17:50			
WORLD CUP EVENTS															
1	W2-	12							13:30	13:37			W4-	09:00	10:18
2	M2-	25			10:05	10:15	11:05				13:44	13:51	W2-	09:05	10:33
3	W2x	16					11:10				13:58	14:05	M4x	09:10	10:48
4	M2x	20				10:20	11:15				14:12	14:19	LM2x	09:15	11:03
5	M4-	10							14:26				M2x	09:20	11:18
6	W1x	19				10:25	11:20				14:33	14:40	W1x	09:25	11:33
7	M1x	31		10:00	10:10	10:30	11:25				14:47	14:54	M1x	09:30	11:48
	JM8+												*JM8+*		13:00
8	LW2x	16					11:30				15:10	15:17	M2-	09:35	13:33
9	LM2x	23				10:45	11:35				15:24	15:31	W4x	09:40	13:48
10	LM4-	15					11:40				15:38	15:44	W4-	09:45	14:03
11	W4x	10							15:51				W2x	09:50	14:18
12	M4x	14					11:45				15:58	16:05	W8x	09:55	14:33
13	W8+	6						*11:50					LM2x		14:48
14	M8+	10							16:12				M8+	10:00	15:03
Training Time			06:30–09:15, 12:00–13:15, 18:00–19:00 hrs										06:30–08:45 and 12:00–12:45 hrs		

NOTES FOR FISA AND OC PEOPLE:

1. Thursday's meetings:

13:00 hrs - Preparation Meeting for the Draw
 13:30 hrs - Fairness Committee Meeting
 14:00 hrs - Handover meeting
 15:00 hrs - Team Managers Meeting and Draw
 16:00 hrs - Jury Meeting and Inspection of the Course
 17:30 hrs - Rehearsal/Rescue Technical Dress
 17:30 hrs - Technical Equipment test

GENERAL NOTES:

- * Races for allocation of lanes
- *JM8+* - Junior Men City Eight's event with a maximum of 7 boats.

Broadcaster information: all times indicated are local times. Televised races are indicated in bold font.

Please revert to the EBU offer for international signal times and details. The last medal ceremony will finish approximately 20 minutes after the start of the last race.

Follow the live results on www.worldrowing.com

RENNPATRONATE | RACE PRESENTERS

Foto: Bernhard Marbach


10.18 | W4-

 Frauen Vierer ohne Steuerfrau
Woman's Coxless Four
wiederkehr
 Werkzeuge und Gerüste


Rennpatronat: Wiederkehr AG


10.33 | W2-

 Frauen Zweier ohne Steuerfrau
Women's Coxless Pair
SECURITAS


Rennpatronat: Securitas


10.48 | M4x

 Männer Doppelvierer
Men's Coxed Pair
AVIA
 SCHÄTZLE AG


Rennpatronat: Schätzle AG


11.03 | LW2x

 Leichtgewicht Frauen Doppelzweier
Leightweight Women's Double Sculls
EVENTBAU.+
 Felder AG Hauptstrasse 10 6006 Althaus
 Tel. 041 917 14 00 Fax. 041 917 34 00 info@eventbau.ch


Rennpatronat: Felder AG Eventbau


11.18 | M2x

 Männer Doppelzweier
Men's Double Sculls
**Dominik
Keller**


Rennpatronat: Dominik Keller

 Carl F. Bucherer
 Best Single Price

11.33 | W1x

 Frauen Einer
Women's Single Scull
ACHERMANN


Rennpatronat: Achermann Unternehmungen

 Carl F. Bucherer
 Best Single Price

11.48 | M1x

 Männer Einer
Men's Single Sculls
**Luzerner
Kantonalbank**


Rennpatronat: Luzerner Kantonalbank


13.00 | JM8+

 Int. Junioren Städteachter
 Int. Junior City Eight


Rennpatronat: HUG AG


13.33 | M2-

 Männer Zweier ohne Steuermann
 Men's Coxless Pair

SCHMID
 Ideen verwirklichen


Rennpatronat: Schmid Bauunternehmung AG


13.48 | W4x

 Frauen Doppelvierer
 Women's Quadruple Sculls


Rennpatronat: WE ROW FOR


14.03 | M4-

 Männer Vierer ohne Steuermann
 Men's Coxless Four

SCHURTER
 ELECTRONIC COMPONENTS


Rennpatronat: Schurter AG


14.18 | W2x

 Frauen Doppelzweier
 Women's Double Sculls

MESSE LUZERN


Rennpatronat: Messe Luzern


14.33 | W8+

 Frauen Achter mit Steuerfrau
 Women's Eight

SWISSLOS
 Sportfonds
 Kanton Luzern


Rennpatronat: Swisslos-Sportfonds


14.48 | LM2x

 Leichtgewicht Männer Doppelzweier
 Lightweight Men's Double Sculls

RAIFFEISEN


Rennpatronat: Raiffeisenbank


15.03 | M8+

 Männer Achter mit Steuermann
 Men's Eight

Stadt Luzern


Rennpatronat: Stadt Luzern



FESTIVAL-CITY LUZERN

Die Festival-City Luzern begeistert rund ums Jahr:
Klassik, Blues, Rock, Comics und packende Sportevents.

Spitzen Leichtathletik Luzern

11. Juli 2017

www.spitzenleichtathletik.ch

Blue Balls Festival

21. – 29. Juli 2017

www.blueballs.ch

LUCERNE FESTIVAL | Sommer

11. August – 10. September 2017

www.lucernefestival.ch

World Band Festival Luzern

23. September – 1. Oktober 2017

www.worldbandfestival.ch

SwissCityMarathon – Lucerne

29. Oktober 2017

www.swisscitymarathon.ch

Lucerne Blues Festival

11. – 19. November 2017

www.bluesfestival.ch

LUCERNE FESTIVAL | Piano

18. – 26. November 2017

www.lucernefestival.ch

LUCERNE FESTIVAL | Ostern

17. – 25. März 2018

www.lucernefestival.ch

Fumetto – Internationales Comix-Festival Luzern, 14. – 22. April 2018

www.fumetto.ch

LUCERNE REGATTA

13. – 15. Juli 2018

www.lucerneregatta.com



AUF UND DAVON: ZWEI UNBESIEGBARE SAGEN ADIEU

69 Mal in Folge die Ziellinie auf Platz 1 überqueren! Von 2009 bis 2016 auf Elitelevel unbesiegt bleiben! Wem dies gelingt, müssen Grössen des Rudersports sein. Genau diese Bilanz weisen Eric Murray und Hamish Bond auf. Jetzt gehen sie andere Wege.

Zusammen dominierten die beiden Neuseeländer den Zweier-ohne für Jahre nach Belieben. Zwei Olympiasiege sowie acht Weltmeistertitel (wovon je einer im Vierer-ohne und im Zweier-mit) weist ihr Palmarès auf. Im April erklärte Eric Murray seine Karriere nun für beendet. Sein Taktgeber am Schlag, Hamish Bond, betätigt sich neu als Radrennfahrer.

Dem 196 cm grossen und 98 kg Modellathleten Eric Murray wurde nichts in den Schoss gelegt. Auch er kam nicht darum herum, zu Beginn seiner Karriere am Siegessteg vorbeizurudern. 2003 nahm der am 6. Mai 1982 in Hastings geborene Murray im Vierer mit Steuermann erstmals an Weltmeisterschaften teil. Resultat: Rang 5. Im nächsten Jahr kam ein Kategorienwechsel. Der Steuermann wurde «ausgeladen» und die Rennen im Vierer-ohne bestritten. Die erste Ausbeute: Olympiade 2004 Platz 5, 2005 WM-Sechste.

Im Jahr 2006 stiess Hamish Bond zur Mannschaft. Mit 190 cm und 85 kg war der am 13. Februar 1986 geborene aus Dunedin deutlich drahtiger als Murray. Zum Einstand gab es mit dem 9. WM-Rang einen Dämpfer. 2007 in München kam aber die erste Goldmedaille, zusammen mit James Dallinger und Carl Meyer. 2008 in Peking gewannen sie allerdings «nur» den olympischen B-Final: Gesamttrang 7.

Dann begann aber – mit der Konzentration auf den Zweier-ohne – ein schier unglaublicher, erst mit dem eigenen Rücktritt beendeter Siegeszug. Eindrückliche Statistiken dokumentieren die unglaubliche Konstanz der «Kiwis». Mit unnachahmlicher Leichtigkeit – so schien's – erreichten Murray und Bond zwischen 2009 bis 2016 folgendes: 69 Siege, keine Niederlage, 2 Olympia-Goldmedaillen, 6 Weltmeistertitel, 16 Weltcup-Siege, 32 Nationen besiegt, 136 verschiedene Teams geschlagen, 209 verschiedene Ruderer auf die Ränge verwiesen, die Weltbestzeit von 6:08,50 aufgestellt (im olympischen Vorlauf 2012 in London), im Schnitt mit 6,45 Sekunden Vorsprung gewonnen – also meistens mit mehreren Bootslängen.

Totale Dominanz wiesen die Neuseeländer mit ihrem grössten Vorsprung von 23,25 Sekunden auf. Ausgerechnet vor Heimpublikum kam ihr knappster Sieg zustande: 2010 bei der WM auf dem Karapiro-See gewannen sie mit nur 0,32 Sekunden von den Briten Pete Reed und Andrew Triggs Hodge.

Wie auf einer anderen Seite dieses Magazins nachzulesen, ist Reed als Einziger noch im Boot unterwegs. Aber die Siegesserie von Murray und Bond bleibt unvergesslich. Wer sie im Zweier nun beerben könnte, sehen Ruderfans eventuell dieses Jahr am Rotsee.

UP AND AWAY: THE WORLD'S GREATEST PAIR SAY GOODBYE

69 elite wins in succession, unbeaten between 2009 and 2016: Eric Murray and Hamish Bond are true giants of our sport. Now the New Zealanders have called it a day.

Murray and Bond dominated the pair for years, and made it look easy. They chalked up two Olympic golds and eight world titles (including one in the four and another in the coxed pair). This April, Eric Murray announced his retirement. Strokeman Hamish Bond has switched to competitive cycling.

At 196 cm and 98 kg, Eric Murray is a model athlete. But at the start of his career, he often had to watch others mount the rostrum. Born in 1982, the man from Hastings raced at his first World Championships in 2003. His coxed four finished fifth. For the 2004 Olympics, the selectors had to drop the cox; Murray again came in fifth. A year later, the crew trailed last in the World Championship A final.

In 2006, Hamish Bond came on board. Four years Murray's junior, and a little shorter, the new recruit from Dunedin was only a svelt 85 kg. Their first World Championships together were not a success: The four finished halfway down the B final. 2007 in Munich brought the first gold medal, in a line-up with James Dallinger and Carl Meyer. At the Beijing Olympics, however, they couldn't repeat that form and were seventh overall.

Then came the move to the pair, and with it an almost unbelievable run of victories. Lovers of statistics can quote numerous measures of the Kiwi duo's dominance. Between 2009 and 2016, Murray and Bond achieved the following:

69 wins without a defeat, 2 Olympic gold medals, 6 world titles, 16 World Cup wins, 32 nations beaten, in 136 crews with 209 different oarsmen. The World Best Time of 6:08,50 (2012 Olympic heats in London), an average winning margin of 6.45 seconds, i.e. usually several lengths.

The New Zealander's most crushing win was by 23.25 seconds. Ironically perhaps, their narrowest victory came in front of their home crowd. In 2010 on Lake Karapiro they won the world title by just one-third of a second, squeezing out Great Britain's Pete Reed and Andrew Triggs Hodge.

As another article in this magazine shows, Reed is now the only one of these athletes still rowing. But Murray and Bond remain unforgettable masters of the pair. Rotsee fans will now be watching out for their successors in spe.

Jürg Trittbach & Paul Castle

EUROPEAN ROWING CHAMPIONSHIPS

31 MAY – 2 JUNE 2019, LUCERNE-ROTSEE



The Rotsee has hosted
remarkable rowing championships in the past.

1947: THE LAST EUROPEAN CHAMPIONSHIPS IN LUCERNE

FOUR WORLD ROWING CHAMPIONSHIPS

- 1962 First in rowing history
- 1974 First world championships with women
- 1982 world championships
- 2001 world championships

2019 EUROPEAN ROWING CHAMPIONSHIPS BACK IN LUCERNE

2019

euroworld
rowing
championships



PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Industriestrasse 14
6010 KRIENS

Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14

Ihr Spezialist
für Funk und Telepage

Offizieller
Vertriebspartner für:



MOTOROLA



KENWOOD

SWISSPHONE



www.pilacom.ch

Pflanzenträume...

...werden wahr

Gärtnerei Schwitter AG

Herzighaus · 6034 Inwil
Tel. 041 455 58 00 · Fax 041 455 58 20
www.schwitter.ch

Stauden • Gehölze • Rhododendron
Balkonpflanzen • Gefässe



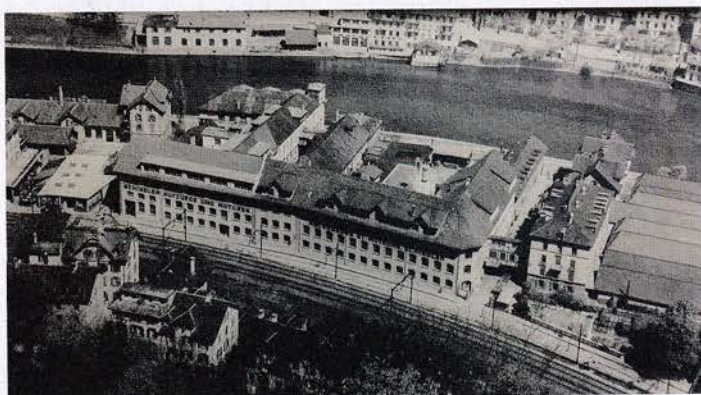
schwitter

SCHINDLER AUFZÜGE UND DER RUDERSPORT ZWEI PARTNER MIT DEN SELBEN WERTEN

Schindler Aufzüge setzt sich für den Rudersport ein, weil in beiden Welten erstaunliche Parallelen zu finden sind: Dynamik, Tradition, Bildung und der Ehrgeiz, immer neue Methoden und Wege zu finden, um noch besser zu werden.

Dynamik. In unübertrefflicher Eleganz gleiten die Ruderboote über die Wasseroberfläche. Auf das Ziel fokussiert, schnörkellos direkt. Genauso bewegt auch Schindler seine Kunden durch das Gebäude. Auf dem schnellsten Weg und in der kürzest möglichen Zeit.

Tradition. Kaum ein Sport verfügt über eine so lange und glorreiche Geschichte wie das Rudern. Das legendäre Rennen der Achter zwischen Oxford und Cambridge etwa wird seit 1829 ausgetragen. Schindler wurde 1874 als Werkstätte für Landwirtschaftsmaschinen gegründet. Bereits 1906 expandierte man ins Ausland. Heute ist der Hersteller von Aufzügen und Fahrtreppen weltweit in über 100 Ländern vertreten. Das Unternehmen gehört heute weltweit zu den «big four» der Branche. Täglich bewegt Schindler mehr als eine Milliarde Menschen.



Wo alles begann: das alte Werksgelände von Schindler in Luzern.

Bildung. Die besten Ruderer trainieren jahrelang, bis sie an die Weltspitze vorstossen. Einzig der Liebe zu ihrem Sport verpflichtet, arbeiten sie hart bei jedem Wetter und abseits des Medienrummels, um ihre Mission zu erfüllen. Schindler investiert viel in die Entwicklung seiner Mitarbeitenden. Allein in der Schweiz bilden wir 280 Lernende in 12 Berufen aus. Hochschulabsolventen eröffnet Schindler die Chance, in allen Teilen der Welt wertvolle internationale Erfahrung zu sammeln. Wer unsere Leidenschaft teilt, sitzt bei uns im richtigen Boot.



Schindler bildet jedes Jahr zahlreiche junge Berufsleute aus.



Die Digitalisierung ermöglicht völlig neue Mobilitätslösungen.

Neue Wege. Ruderer sind Tüftler. Sie sind immer auf der Suche nach noch leichteren Materialien, ausgeklügelten Trainingsstrategien, der perfekten Taktik. Schindler kultiviert den Forschergeist. Wir evaluieren leichtere und reibungsärmere Werkstoffe, entwickeln immer raffiniertere elektronische Steuerungen und erforschen in der Digitalisierung pionierhaft neue Wege, um mit unseren Produkten und Dienstleistungen in neue Dimensionen vorzustossen. Jeden Tag.

Und nicht zuletzt sind wir bei Schindler Aufzüge ganz einfach stolz darauf, dass eine der bedeutendsten und schönsten Ruderregatten der Welt auf dem Rotsee vor der Haustür unseres Hauptsitzes in Ebikon stattfindet.

www.schindler.ch



Schindler



Schindler bewegt jeden Tag mehr als eine Milliarde Menschen weltweit.

SCHINDLER MOBILITY AND ROWINGSPO RTS TWO PARTNER WITH THE SAME VALUES



Technologie, die bewegt: ein Personenaufzug von Schindler.

JOIN US...

 [xing.to/schindler-ch](https://www.xing.to/schindler-ch)

 [linked.in/schindler-ch](https://www.linkedin.com/company/schindler-ch)

 [schindler.ch](https://www.schindler.ch)



Der Hauptsitz von Schindler in Ebikon.

Schindler moves more than one billion people every day. Urban mobility is our business.

Founded in Switzerland in 1874, the Schindler Group is a leading global provider of elevators, escalators and related services. Its innovative and environmentally-friendly access and transit-management systems make an important contribution to mobility in urban societies.

In 2016, the Schindler Group generated sales of almost CHF 9.7 billion. Schindler mobility solutions move more than one billion people every day all over the world. Behind the company's success are over 58,000 employees in more than 100 countries.

DIE DOPPELTE ERFRISCHUNG AUS DEM HERZEN DER SCHWEIZ.

Probieren Sie das erfrischendste Eichhof aller Zeiten.

Verantwortungsvoll genießen.



Mit natürlichem Zitronensaft und 2,0 % Vol. Alkohol.

Dräksak
Feste ohne Reste

**Das Entsorgungskonzept
für Ihren Event**



Dräksak Services Schweiz
Recupero AG

Feldmattstrasse 26
6032 Emmen

Tel. 041 445 12 85

www.draeksak.ch
info@draeksak.ch

Die einmalige Kulisse für Ihren Event.


MESSELUZERN
RAUM FÜR NEUES

messeluzern.ch

Bei uns finden Sie Raum
für Neues – und einiges mehr.
Wir freuen uns auf Sie
und Ihre Gäste.



Fotografiert von Dominik Keller | Goldhaldenstrasse 51 | 8702 Zollikon | Tel. +41 44 422 24 40

Wer das E-Paper nicht liest,
hat **unterwegs** nichts zu sagen.

Reden Sie mit.

SONDIERBILDER
REISEN

Wärmeschlaf:
Der neue Desintoxi-Set von
Pflanz ist ein Verkaufserfolg. 8

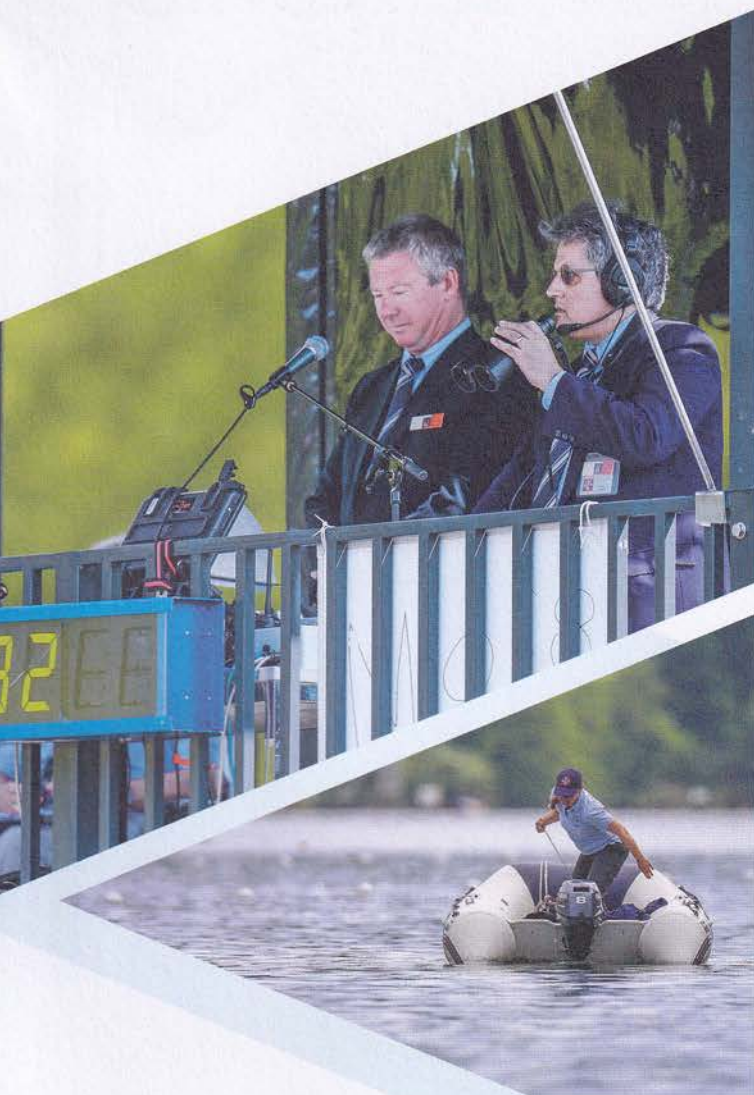
Kultur:
Das sind die Highlights
an den Musikfesten. 20

Sport:
Wer in der ersten Fußball-Saison
zusatz auf dem Kante. 28

**Luzerner
Zeitung**



Glamour-Girl:
Die Hollywood-Schauspielerin
Sandra Bullock steht hoch in der
Gunst der Kinopublikums. 9



Fotos: Bernhard Marbach

JURY & SPRECHER | JURY & COMMENTATORS

JURY-PRESIDENT

PRESIDENT OF THE JURY

Régis Joly (SUI)

JURY-MITGLIEDER

MEMBERS OF THE JURY (ITO)

- Gary Bain (GBR)
- Gabriela Bianchi Miranda (BRA)
- Urs Guenter (SUI)
- Sahibi Khardani (TUN)
- René Klupacs (AUS)
- Abul Abdul Malik (MAS)
- John McKenna (USA)
- Sven Mentzer (SUI)
- Mark Milacic (SRB)
- Blaise Neyroud (SUI)
- Wolfgang Pawlinetz (AUT)
- Yutaka Sato (JPN)
- Corrado Schinelli (ITA)
- Maximillian Schubiger (SUI)
- Patrick Sequeira-Byron (SUI)
- Humphrey Spoor (SUI)
- Gwenda Stevens (BEL)
- Pepe Verbrugge (NED)

CHEF ZIEL

RESPONSIBLE AT THE FINISH

- Michael Zwahlen (SUI)

SPRECHER

COMMENTATORS

- Markus Binder (SUI)
- Paul Castle (GBR)
- Basil Grüter (SUI)
- Tanja Günder (GER)
- Peter O'Hanlon (GBR)
- Andreas Heintel (Trainee)

NATIONALE JURY

MEMBER OF THE NATIONAL JURY (NTO)

- Sandra Barti (SUI)
- William Donegan (CAN)
- Ludovic Frehner (SUI)
- Petr Klemes (CZE)
- Mladen Kostic (CRO)
- Asunción Lorient Perez (ESP)
- Annette Schanser (SUI)
- Elisabeth Smetana (AUT)
- Clemens Stämpfli (SUI)

MITGLIEDER SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

MEMBERS UMPIRING COMMISSION FISA

- Patrick Rombaut (BEL)
- Nick Hunter (AUS)
- Jérôme Mouly (FRA)
- Takao Senda (JPN)

TECHNISCHE DELEGIERTE

TECHNICAL DELEGATE FISA

- Svetla Otzetova (BUL)

FISA-ARZT

FISA DOCTOR

- Dr. Donia Kouba (TUN)

FISA FAIRNESS KOMITEE

FISA FAIRNESS COMMITTEE

- Peter Cookson (CAN)
- Matt Draper (SUI)
- Rosie Mayglothling (GBR)



Sport aus der Region

mit Fabienne Bamert
Montag, 18.20 Uhr
stündlich wiederholt



BLITZSTART SENKRECHTSTARTENDER STAMMGAST PEILT VIERTE OLYMPIAMEDAILLE AN

ROCKET START REED ALL ABOUT IT

Der dreifache Olympiasieger Pete Reed hat nach einer Bedenkzeit angekündigt, dass er weiterrudern werde. Tokio 2020 lockt, und dort will er wieder im britischen Aufgebot stehen.

Pete Reed ist ein Beweis dafür, dass auf Topniveau auch mit 35 Jahren das sportliche Feuer brennen kann. Nach dem Triumph von Rio verlieh ihm die Königin zwar dem Verdienstorden «Order of the British Empire». Aber auf solchen Lorbeeren will sich Reed noch nicht ausruhen.

«Ich habe lange darüber nachgedacht, ob und wie es weitergehen soll. Aber ich spüre immer noch die Leidenschaft für den Rudersport», erklärte er zu Jahresbeginn in einem Zeitungsinterview. Dass es angesichts der enormen Konkurrenz nicht einfach sein wird, wieder einen Platz im britischen Team zu ergattern, ist ihm bewusst. Aber Pete Reed weiss auch, was es dazu braucht. Nebst olympischen Goldmedaillen 2008 und 2012 im Vierer sowie 2016 im Achter, hat er in diesen Bootsklassen fünf Weltmeistertitel gewonnen.

Zum Rudersport fand Pete Reed erst mit 20 Jahren. Bei der britischen Marine absolvierte er einen Ergometertest – und legte prompt flottenweit die beste Zeit hin. Gesegnet mit einem aussergewöhnlichen Lungenvolumen, begann er dann während des Ingenieur-Studiums seine Ruderkarriere. Bereits im Folgejahr war er erstmals an den U23-Weltmeisterschaften im Einsatz. Der Wechsel 2004 an die Universität Oxford befeuerte seine ruderische Entwicklung nochmals entscheidend. Bereits im Jahr 2005 dominierte er mit Andrew Triggs Hodge die Selektionsrennen im Zweier und wurde für die WM im Vierer nominiert. Im japanischen Gifu gewann er seine erste Goldmedaille. In vier Jahren von Anfänger zum Weltmeister: Das war sein Sprint-Start in eine nun 14-jährige Marathonkarriere! Und vielleicht endet sie 2020 ebenfalls mit Gold in Japan...

Pete Reed ist am Rotsee ein gerngesehener Stammgast. Sollte er den Sprung in ein britisches Boot schaffen, brächte die LUCERNE REGATTA 2017 seinen zehnten Auftritt auf dem Göttersee.

After his third Olympic gold, Briton Pete Reed had a long think about ever trialling again. He chose to continue rowing. A tenth appearance in Lucerne could be his first step on the long road to Tokyo.

The Queen made him an O.B.E. for his win in Rio. But Pete Reed has decided it is too early to rest on those kind of laurels. He is further proof that sporting ambition can burn fiercely at 35 – and that's years of age, not strokes per minute!

"I have taken my time, but still have the passion for the sport", he told a UK newspaper earlier this year. "I obviously want to see how it goes, rather than making grand statements about gunning for a fourth gold in Tokyo." The quintuple World Champion is under no illusions: "The GB Rowing Team has a hugely dedicated and strong men's squad", Reed added. "As usual, I will have to battle every stroke of the way to win a place." At trials, everything starts afresh. There are no short-cuts, even for a man with Olympic golds in the four from 2008 and 2012, and another in the eight last year.

Pete Reed was 20 before he started rowing. He tried a Navy ergo test – and logged the best score in the fleet. Powered by huge lungs, he began his career in earnest as an Engineering undergraduate, and was selected a year later for the U23 World Championships. Moving to Oxford in 2004 gave his rowing a further major boost. With Blue Boat teammate Andrew Triggs Hodge he won the British pairs trials in 2005, and then the World Championship fours in Gifu, Japan. From novice to gold in 200 weeks – his rocket start has turned into a remarkable 14-year career. And to crown it, perhaps, he could now be on his way to another Japanese gold, this time Olympic.

Pete Reed is a frequent guest on the Rotsee. LUCERNE REGATTA looks forward to welcoming him for the tenth time this year. Depending, of course, on the GB selectors!

Jürg Trittibach & Paul Castle

ATTRAKTIVE VEREINS-RABATTE!
Frage bei deinem Sportgeschäft nach
einem Vereins-Angebot

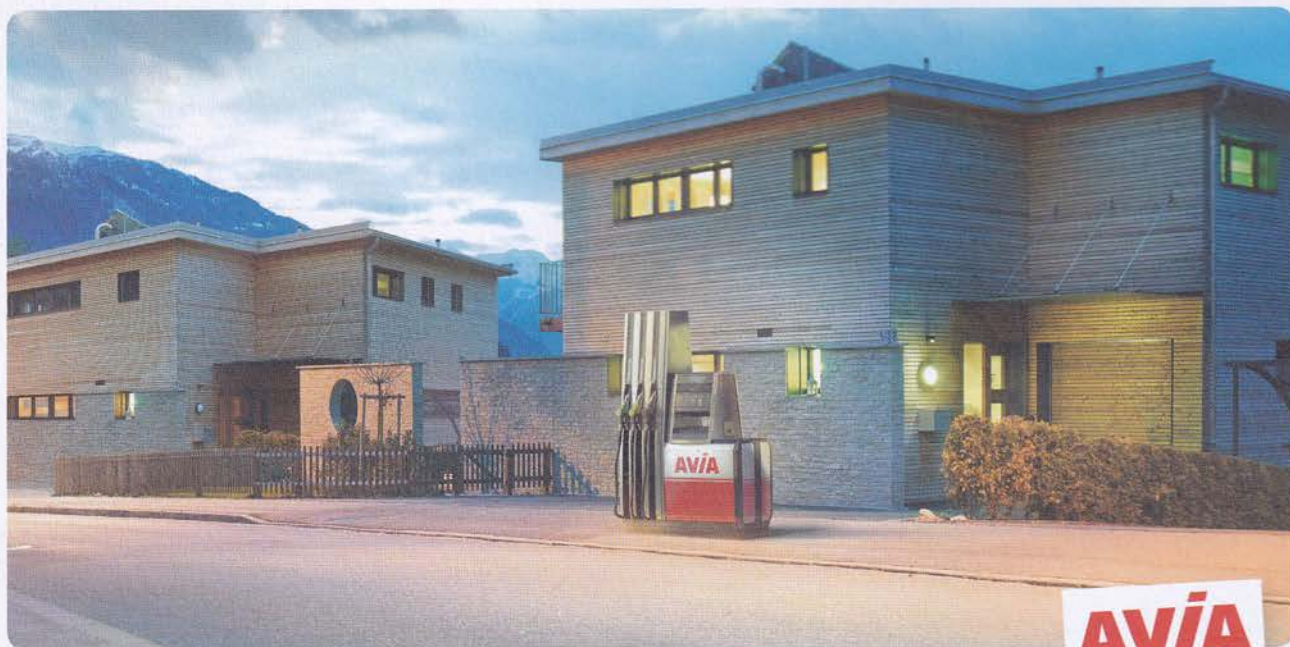
GEMEINSAM GEWINNEN

Bekleidungs-Partner der LUCERNE REGATTA
www.erima.ch


erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

Immer nah. Immer da.



SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

Landenbergstrasse 35 | 6002 Luzern | Telefon 041 368 60 00 | www.schaetzel.ch

AVIA

Das dichteste Tankstellennetz der Schweiz.

**SETZE
AUF DEINE
FAVORITEN!**



**Jetzt auf die Top-Events der Saison wetten.
Am Kiosk oder auf www.sporttip.ch**

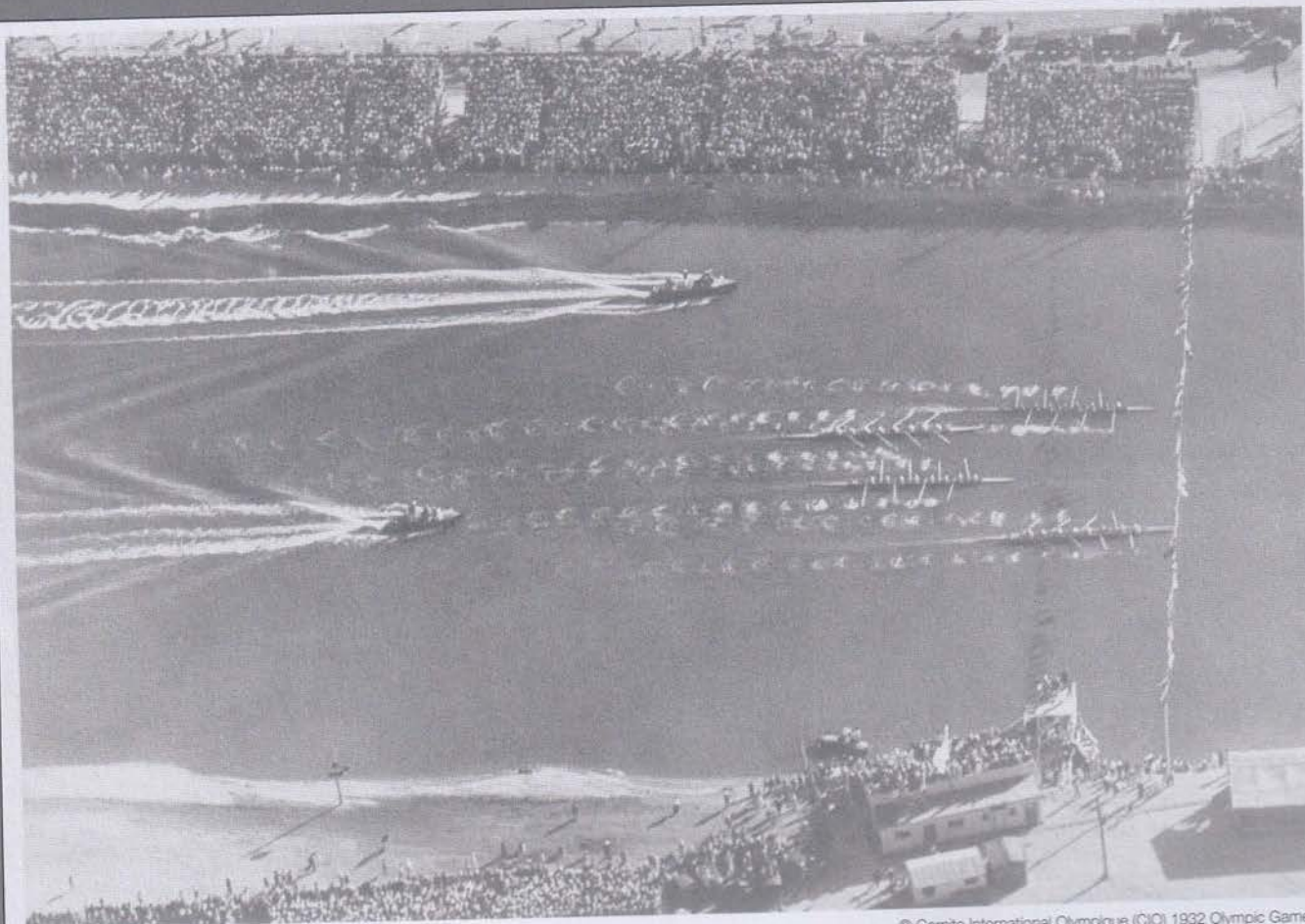
SWISSLOS
Offizieller Partner von SwissTopSport

SPORTTIP
Dein Einsatz zählt!

FISA 125th Anniversary

This year marks the 125th anniversary of FISA, the World Rowing Federation.

FISA  **125**
1892 - 2017



© Comité International Olympique (CIO) 1932 Olympic Games

Originally known as Federation Internationale des Sociétés d'Aviron, FISA was the first international sports federation. It was created in 1892, inspired by the growth of rowing that was occurring in the second half of the 19th century.

Led by the Belgian rowing federation, there was the conviction that a uniform set of rules were needed for the sport. At that stage the rules of racing varied from club to club, race distances and the type of racing varied, rowers could use any type of boat and betting was rife.

The first European Rowing Championships were staged in 1893 and rules regulating the sport of rowing began to be established. Now, 125 years later, rowing remains one of the most important Olympic sports with wide appeal. Rowing has transformed the lives of countless individuals from all five continents far transcending the sport itself. The words are true, 'Rowing is for life.'

"As a federation we lead the way in anti-doping, gender equality and take pride in the absolute transparency of our organisation"

Jean-Christophe Rolland, FISA President, Olympic Champion rower, avid indoor rower and one of the youngest sports federation presidents.

What has FISA done?

- Worldwide growth of member nations from five to 151.
- Made 2000m the standard distance.
- A straight buoyed course is now the norm.
- Rowing equipment and boats follow a standard for all.
- International rowing events are held every year including the World Rowing Cup series and World Championships for seniors, under-23s and juniors. There is also the World Rowing Masters Regatta, World Rowing Coastal Championships and World Rowing Tour.
- Led the way in anti-doping measures with out-of-competition testing, no needles policy and Athlete commitment form.
- Put the athlete first and at the centre of every decision. This has included pre-competition health screening.
- Established a powerful set of values in the world of sport – teamwork, fairness, enduring, inclusive and natural.
- Integrated with para-rowing, masters, indoor, coastal and age-group rowing.
- Actively joined the movement for Clean Water and partnered with WWF.

■ ▲ ● REY SCHULE



5. & 6. Primar

1.-3. Sekundar
integr. Niveau A, B & C

10. Schuljahr

Eintritt jederzeit möglich

REY SCHULE

Schachenstrasse 11
6030 Ebikon / Luzern

T +41 41 420 64 32
info@reyschule.ch

www.reyschule.ch

Damit die Menschen
von der Gasse nicht auf der
Strasse stehen



verein kirchliche
GASSENARBEIT
luzern

www.gassenarbeit.ch

PC 60-30609-6
IBAN CH37 0900 0000 6003 0609 6



artix.ch / Foto: J. Vogel



Ausbildung



Wassersicherungsdienst



Jugend und Sport

Jetzt anmelden
und up to date bleiben:
slrgluzern.ch/newsletter

Wasserspass? Mit Sicherheit!

Ein sicheres und spannendes Sporterlebnis der
Spitzenklasse wünscht die SLRG Luzern - Ihre
Ansprechpartnerin für Wassersicherheit.



Ihre Rettungsschwimmer

Michael Schmid
mehrfacher Schweizer-
meister und WM-Medaillist
Bachelor of Science

«Mit Strath halte ich
meine Fitness auf Kurs»



Strath

www.bio-strath.ch



ZAUGG

Sicher auf und zu

Schliesssysteme
Tresore
Einbruchschutz

Zaugg Schliesstechnik AG
Notfälle 041 317 21 01
www.zaugg-sicher.ch

Moosmattstrasse 50
CH-6002 Luzern
Telefon 041 317 21 00

Lättichstrasse 1
CH-6340 Baar ZG
Telefon 041 766 61 00

ISENSCHMID

Schlag auf Schlag
ans Ziel.

Heizung
Metallbau
Apparatebau

Isenschmid AG
Zugerstrasse 54
6403 Küsnacht am Rigi

Tel. 041 854 10 55
Fax 041 854 10 56
www.isenschmid.ch

BASELHEAD: WELTKLASSE ACHTERREGATTA AUF DEM RHEIN IN BASEL

Der BaselHead ist die grösste Achterregatta im deutschsprachigen Raum und ermöglicht mit einem Teilnehmerfeld von 100 Achtern ein Kräftemessen mit den besten Teams aus ganz Europa.

BASELHEAD: A WORLD CLASS EIGHTS REGATTA ON THE RHINE IN BASEL



Foto: Bernhard Marbach

Der BaselHead findet 2017 am 18. November statt. Auf dem Programm stehen eine Sprintwertung über 500 Meter, der sogenannte «Sprint des Rois», sowie die klassische Langstrecke über 6,4 Kilometer mit anspruchsvoller 180-Grad-Wende nach halber Renndistanz. Im 2016 siegte der Deutschland-Achter vor dem holländischen Achter. Auch der Achter des Schweizerischen Ruderverbandes sowie die französische National-Equipe des Leistungszentrums Nancy konnten sich bereits in der Siegerliste eintragen. Eine gute Stimmung ist mit den gegen 10'000 Zuschauerinnen und Zuschauern am Rheinufer und auf den Brücken garantiert.

Mit grosser Begeisterung verfolgt jeweils auch der Basler Architekt von Weltruf, Pierre de Meuron, den BaselHead live vor Ort. LUCERNE REGATTA wollte wissen, was ihn am BaselHead fasziniert:

Was ist das Besondere an der Achterregatta BaselHead?

Pierre de Meuron: Der BaselHead bringt den Rudersport zum Publikum und macht den Sport für die breite Bevölkerung hautnah erlebbar. Die Regatta wird von den fünf Ruderclubs im trinationalen Raum Basel gemeinsam organisiert und unterstreicht damit auch die grosse Verbundenheit mit dem Sport über die Landesgrenzen hinweg.

Wo liegt der Unterschied zu einer Regatta auf dem Rotsee?

Pierre de Meuron: Der BaselHead bietet sportliche Höchstleistungen in der Königsdisziplin des Rudersportes und macht den Rhein in der Innenstadt zu einer Sportarena. Dies ist aus meiner Sicht ein einzigartiges Erlebnis - sowohl für die Mannschaften wie auch das Publikum - und beste Werbung für den Rudersport.

Was ist ihr persönlicher Bezug zum BaselHead?

Pierre de Meuron: Einerseits die Verbundenheit zum Rudersport als aktives Mitglied des Basler Ruderclubs, andererseits als (Supporter und) Taufpate der BaselHead-Trophy '15 und begeisterter Zuschauer entlang der Strecke, welche an der Altstadt vorbeiführt und somit eine einzigartige Kulisse bietet. Dies werde ich mir auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen, weshalb der 18. November 2017 in meiner Agenda bereits reserviert ist.

Weitere Informationen: www.baselhead.org

BaselHead, the largest eights regatta in the German-speaking countries. One hundred boats will be competing, offering the best crews from throughout Europe an opportunity to test their strength.

BaselHead 2017 will be held on the 18th November. The programme includes the

“Sprint des Rois” over 500 m, and the classic long-distance race over 6.4 km with a demanding 180° turn at the half-way point. In 2016 it was won by German Eight, with the Dutch Eight in second place. The eights of the Swiss Rowing Association and the French National Squad based at the Nancy performance centre also feature in the list of champions. The exciting atmosphere of the event is guaranteed by the nearly 10,000 spectators lining the banks and bridges of the Rhine.

Amongst the enthusiastic spectators watching the racing live will be the world-famous Basel architect Pierre de Meuron. LUCERNE REGATTA asked him about the special appeal of the BaselHead event:

What makes the BaselHead Eights Regatta so special?

Pierre de Meuron: BaselHead brings the sport of rowing to the general public, and gives spectators a close-up view of the action. The regatta is organised by five rowing clubs in the Basel tri-nation region, showing commitment to the sport which goes beyond national borders.

In what way is BaselHead unlike a Rotsee regatta?

Pierre de Meuron: BaselHead offers top-class racing in rowing's supreme discipline, and transforms the Rhine in the city centre into a sports arena. In my view this is a unique experience - for both the crews and the public - and the best publicity for the sport of rowing.

What is your personal connection to BaselHead?

Pierre de Meuron: On the one hand through my commitment to rowing as an active member of Basel Rowing Club, on the other as a supporter and co-initiator of the BaselHead Trophy 2015. I am also a keen spectator: the course passes through the old city, providing a unique backdrop to the racing. BaselHead is an event not to be missed, which is why the 18th November 2017 is already firmly marked in my calendar.

JOIN US...

BaselHead

baselhead.org

Further information: www.baselhead.org

MARTINOLI

Specialized in the production of fittings for rowing and regatta-boats, Olympic type. Supplying all over the world.

Specializzato nella produzione di accessori per barche da canottaggio-regata, tipo olimpico.



Spezialisiert auf die Herstellung von Zubehör für Ruder- und Regatta-boote, olympisch. Kunden in der ganzen Welt.

Spécialisé dans la production d'accessoires pour bateaux à l'aviron-régate, de type olympique.

21051 ARCISATE (VA) - Italy - Via Ceriana, 12 A - Tel. ++39-0332-1570110 Fax ++39-0332-1568922

www.martinoli.it - info@martinoli.it

«Perfekt auf Sie
abgestimmt»



Balmer-Etienne steht für Menschen, die sich persönlich für die Qualität und die Nachhaltigkeit der Kundenlösungen einsetzen. Als führendes Beratungsunternehmen unterstützen wir Sie in allen Lebenslagen bei privaten und geschäftlichen Fragen in den Bereichen Finanzen, Recht und Steuern. **Persönlich, engagiert, vertrauensvoll.**

 **balmeretienne**

Wirtschaftsprüfung Steuerberatung Wirtschaftsberatung Rechtsberatung Rechnungswesen
Privatkundenberatung Immobilienberatung www.balmer-etienne.ch Luzern Zürich Stans

Grosse Vergangenheit und lebendige Gegenwart



Das Hotel

Das 1875 eröffnete Grand Hotel Europe verbindet grosse Vergangenheit mit lebendiger Gegenwart und empfiehlt sich mit unaufdringlicher Eleganz, aufmerksamem Service und herzlicher Gastfreundschaft.

Unser modernes Seminarcenter „Forum“ bietet mit seinen grosszügigen Konferenz- und Gruppenräumen mit Tageslicht, Klimatisierung und W-LAN optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tagung.

Unsere klassischen Säle „Grande Salle“ und „Bellerive“ sind der ideale Ort für Ihren Familien- oder Firmenanlass in gediegenem Ambiente.

Kontakt

Grand Hotel Europe
Haldenstrasse 59
CH-6006 Luzern

Tel +41 41 370 00 11
info@europe-luzern.ch
www.europe-luzern.ch

DURRIER

DIE FARBENMEISTER

Malergeschäft Durrer AG
Bleicherstrasse 20
6003 Luzern

Fon: 041 310 13 44
Fax: 041 310 13 43
Mail: info@durrerag.ch
www.durrerag.ch



GRAFIKWERFT

Immer auf Kurs

Himmelrichstrasse 4
6003 Luzern

041 210 90 10
www.grafikwerft.ch

Begeisterung?

«Bis zum Ziel durchhalten.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Jörg Riebli
Generalagent

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Luzern, Ob-/Nidwalden
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern
T 058 280 77 11, M 079 342 05 46
joerg.riebli@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Moderationen

Kommunikations-
und Medienberatung



medienmanufaktur.ch

Grosse Unterhaltung zum kleinen Preis.

Surfen, telefonieren, fernsehen.



Schnell im Internet surfen
mit Gratis-WLAN-Modem



Günstig telefonieren
mit attraktiven Tarifen ins In- und Ausland



Digitales Fernsehen geniessen
mit 120 bis 190 Sendern, viele in HD-Qualität

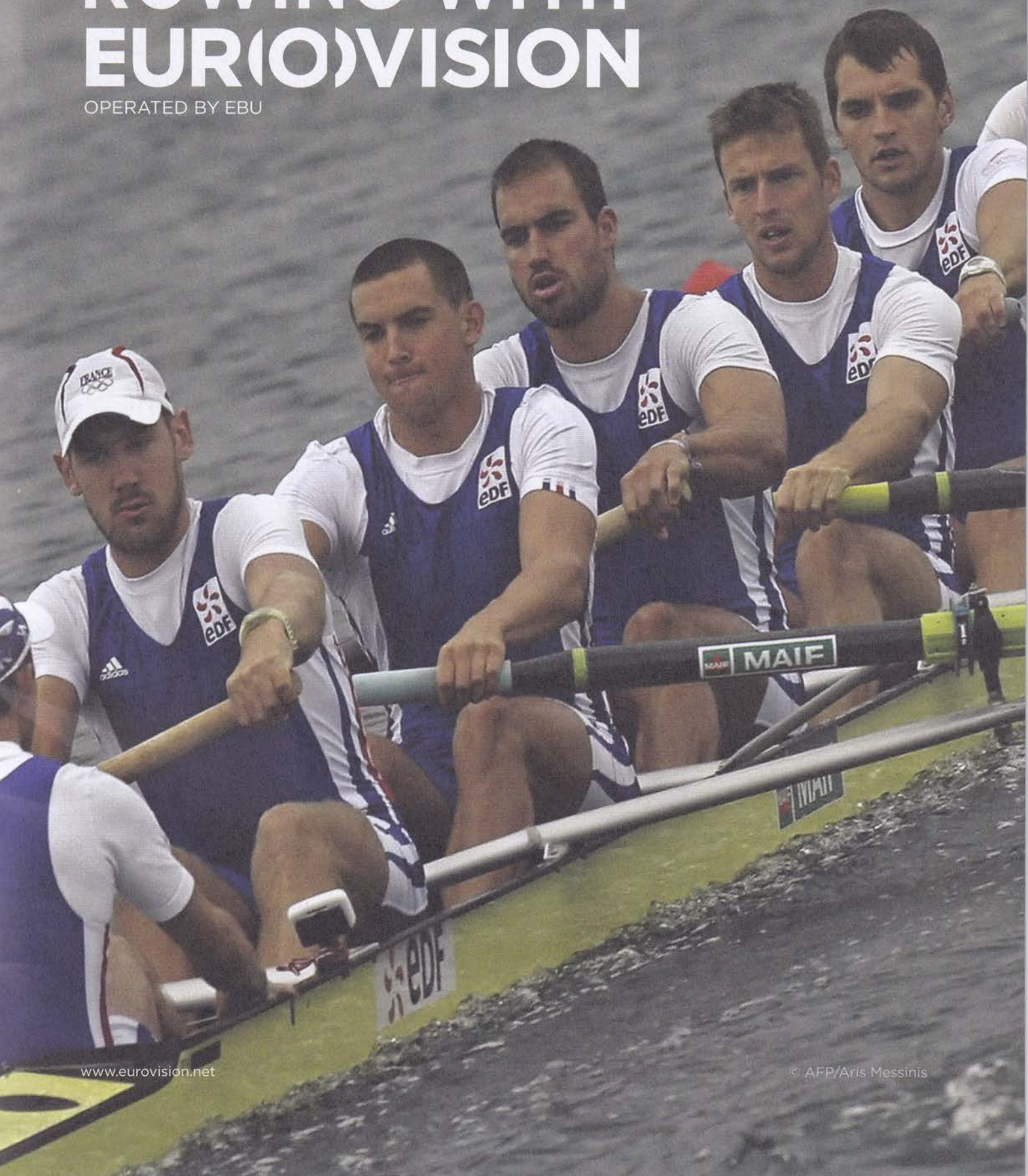
AB CHF
39.40
PRO MONAT

Der Telefonanschluss sowie eine Rufnummer sind inklusive.
Bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten schenken wir Ihnen die
Aufschaltgebühr. Mehr Informationen unter green.ch/basic

green.ch
Internet made in Switzerland

THE BEST OF ROWING WITH EUR(O)VISION

OPERATED BY EBU





***Ohne Swisslos
würde dem Sport
etwas fehlen.***

Dank den Lottos, Losen und Sportwetten von Swisslos wird die Schweiz noch sportlicher. Vom jährlich erzielten Reingewinn in der Höhe von 350 Millionen Franken profitieren unzählige Institutionen und Projekte aus dem Sport – und aus den Bereichen Kultur, Umwelt und Soziales. Mehr Infos auf www.swisslos.ch

SWISSLOS
Unsere Lotterie

SWISSTOPSPORT

sport events – made in **Switzerland**

Athletissima Lausanne
 Badminton Swiss Open
 Beach Volleyball Gstaad Major
 CHI Genève
 Engadin Skimarathon
 FIS Langlauf Weltcup Davos Nordic
 FIS Ski World Cup Adelboden
 FIS Skisprung Weltcup Engelberg
 Grand-Prix von Bern
 Int. Lauberhornrennen Wengen
 Jungfrau-Marathon
 Longines CSI0 Schweiz St. Gallen

Lucerne Regatta

Mercedes-CSI in Zürich
 Omega European Masters
 Ruderwelt Luzern
 Spengler Cup Davos
 Swiss Cup Zürich
 Swiss Indoors Basel
 Swiss Open Gstaad
 Tour de Suisse
 Weltklasse Zürich



Bild: Raphael Nadler

upcoming:



16. – 24. Juli, Gstaad

Sport Events – made in Switzerland

SwissTopSport vereinigt 21 der grössten Sport-Veranstaltungen, welche jährlich in der Schweiz stattfinden und in ihren Sportarten zu den Besten der Welt gehören – dazu zählt auch die Lucerne Regatta. Finden Sie sämtliche aktuellen News aller SwissTopSport-Events auf unserer Homepage oder auf Facebook.



SwissTopSport
 Gewerbestrasse 6
 6330 Cham

Telefon 041 560 76 99
 info@swisstopsport.ch

www.swisstopsport.ch

MIT VIEL HERZBLUT

Die LUCERNE REGATTA Association ist im Jahr 1903 von ruderbegeisterten Luzernern gegründet worden, um regelmässige Ruderwettkämpfe durchzuführen.

Und seither begeistert die LUCERNE REGATTA auf dem Göttersee die Ruderer rund um den Globus.

EHRENPRÄSIDENTEN

HONORARY PRESIDENTS

- Georges Bucher, Ebikon †
- Hermann Heller, Luzern †
- Rolf Hunkeler, Buchrain
- Urs Hunkeler, Luzern
- Rudolf Studhalter, Luzern

EHRENMITGLIEDER

HONORARY MEMBERS

- Hansruedi Bolliger, Kriens
- Jörg Bucher, Luzern †
- Urs Fankhauser, Hergiswil NW
- Petra Fleischanderl, Luzern
- Peter R. Gloor, Kriens

- Urs Graber, Meggen
- Thomas Gübelin, Luzern
- Urs Hess, Adligeswil
- Marc Hurter, Luzern †
- René W. Isenschmid, Luzern
- Seppi Jurt, Hildisrieden
- Hans Kalt, Zug †
- Josef Kalt, Zug
- Urs Kauffmann, Luzern †
- Kurt Lustenberger, Luzern
- Peter W. Ottiger, Eich
- Bernhard L. Raeber, Luzern
- Christoph Sapper, Merenschwand
- Heinz Schaller, Sursee
- Rolf Schurter, Luzern-St. Niklausen †

WITH HEART & SOUL

LUCERNE REGATTA Association was founded in 1903 by local rowing enthusiasts to organise regular rowing events on the Rotsee. The „Lake of the Gods“ is now the home of Rowing World Lucerne, an inspiration for oarsmen and oarswomen around the world.

OK DER LUCERNE REGATTA 2017

OC OF THE LUCERNE REGATTA 2017

- Präsident** Andreas L. Bucher
- Kommunikation** Oliver Kuhn
- Sponsoring** Jörg Baumann
- Stab** Michael Morger
- Sport** Christian Stofer
- Finanzen** Reto Hänni
- Logistik & Infrastruktur** Heinz Schaller
- Catering & Events** Peter Krummenacher



Fotos: Bernhard Marbach

WILLKOMMEN AM GÖTTERSEE WELCOME TO THE LAKE OF THE GODS

Die Stiftung Ruderzentrum Luzern – Rotsee als Eigentümerin und Betreiberin des neuen Ruderzentrums sowie der gesamten Regattainfrastruktur am Rotsee, begrüsst die nationale und internationale Rudergemeinschaft am Göttersee und wünscht allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern viel Erfolg.

The Foundation Rowing Centre Lucerne - Rotsee is owner and operator of the new rowing centre and of the entire regatta infrastructure on the Rotsee. We welcome the national and international rowing community to the lake of the gods and wish all athletes a lot of success.

STIFTUNGSRAT | FOUNDATION COMMITTEE

- Präsident** René Fischer, Horw
- Vizepräsident** Thomas Studhalter, Horw
- Mitglied** Markus Hertig, Kriens
- Mitglied** Heinz Schaller, Vizepräsident Schweizerischer Ruderverband, Sursee
- Mitglied** Andreas Bucher, Präsident LUCERNE REGATTA Association, Luzern

KAPITÄNE & PIRATEN CAPTAINS & PIRATES

Rotsee Kapitän oder Pirat werden nur Persönlichkeiten, welche sich seit vielen Jahren für die LUCERNE REGATTA in besonderem Masse engagieren.

The title of Rotsee Captain or Pirate is awarded to personalities for their long-term support of LUCERNE REGATTA.

ROTSEE KAPITÄNE ROTSEE CAPTAINS

- Pia Berger-Vogel, Schenkon
- Americo Bottani, Gentilino
- John Boulton, Cremorne Point
- Hans Buhl, Wädenswil
- Ferruccio Calegari, Milano
- Paul Dätwyler, Bergdietikon
- Otto Dietrich-Stich, Wernetshausen
- Marc Furrer, Bolligen
- Arthur Hächler, Zürich
- Claus Hess, Höchberg

- Walter Kägi, Rorschacherberg
- Hans Kalt, Zug †
- Werner O. Müller, Zürich
- Denis Oswald, Neuchâtel
- Hans-Rudolf Schurter, Luzern
- Matt Smith, Lausanne
- Sepp Steiner, Erstfeld
- Fritz Weber, Oberwil

PIRATEN | PIRATES

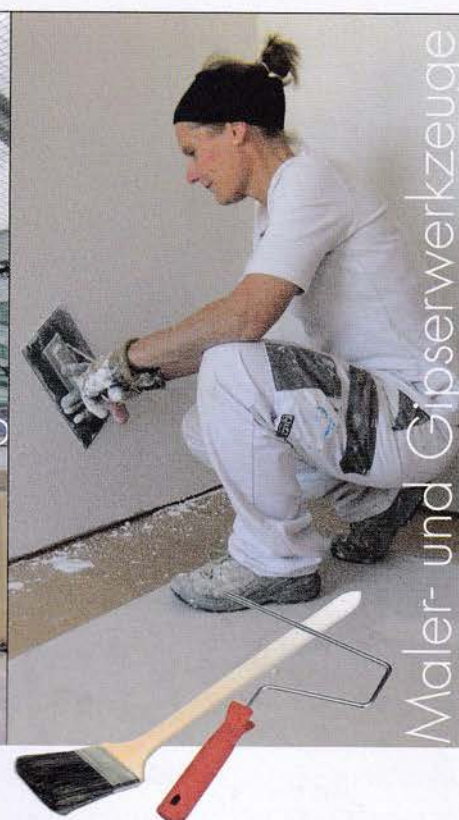
- René Dittli, Luzern
- Karl Ganther, Luzern
- Peter Scholler, Bamberg
- Franz-Xaver «Xaxi» Weber, Luzern



Wiederkehr-System-Gerüste



Bauwerkzeuge



Maler- und Gipserwerkzeuge

wiederkehr

Werkzeuge und Gerüste für den Bau

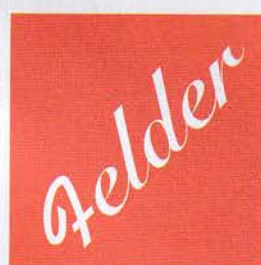
Wiederkehr AG
Leisibachstr. 18
6033 Buchrain

Tel. 041 445 05 44
Fax 041 445 05 05
info@wiederkehrag.ch



Zelte
Tribünen
Mobiliar

Ausstellungen
Sportanlässe
Firmenevents



EVENTBAU. 

Felder AG Hauptstrasse 10 6286 Altwis
Tel. 041 917 14 06 Fax. 041 917 34 06 info@eventbau.ch

MODERNISIERUNGS EXPRESS

MEINE IDEE

Zeit, einen Umbau ins Auge zu fassen und die Wohnqualität zu steigern. Ausgewiesene Fachleute helfen Ihnen bei der Umsetzung – auch bei einzigartigen Ideen.

SCHMID BAUUNTERNEHMUNG AG

Neuhaltenring 1 · 6030 Ebikon

Telefon 041 444 40 33

www.schmid.lu · bau@schmid.lu

SCHMID

Ideen verwirklichen.

RADIO PILATUS

30

ZWEI MAL IM MONAT

FREITAG

CASINEUM

GRAND CASINO LUZERN

radio PILATUS

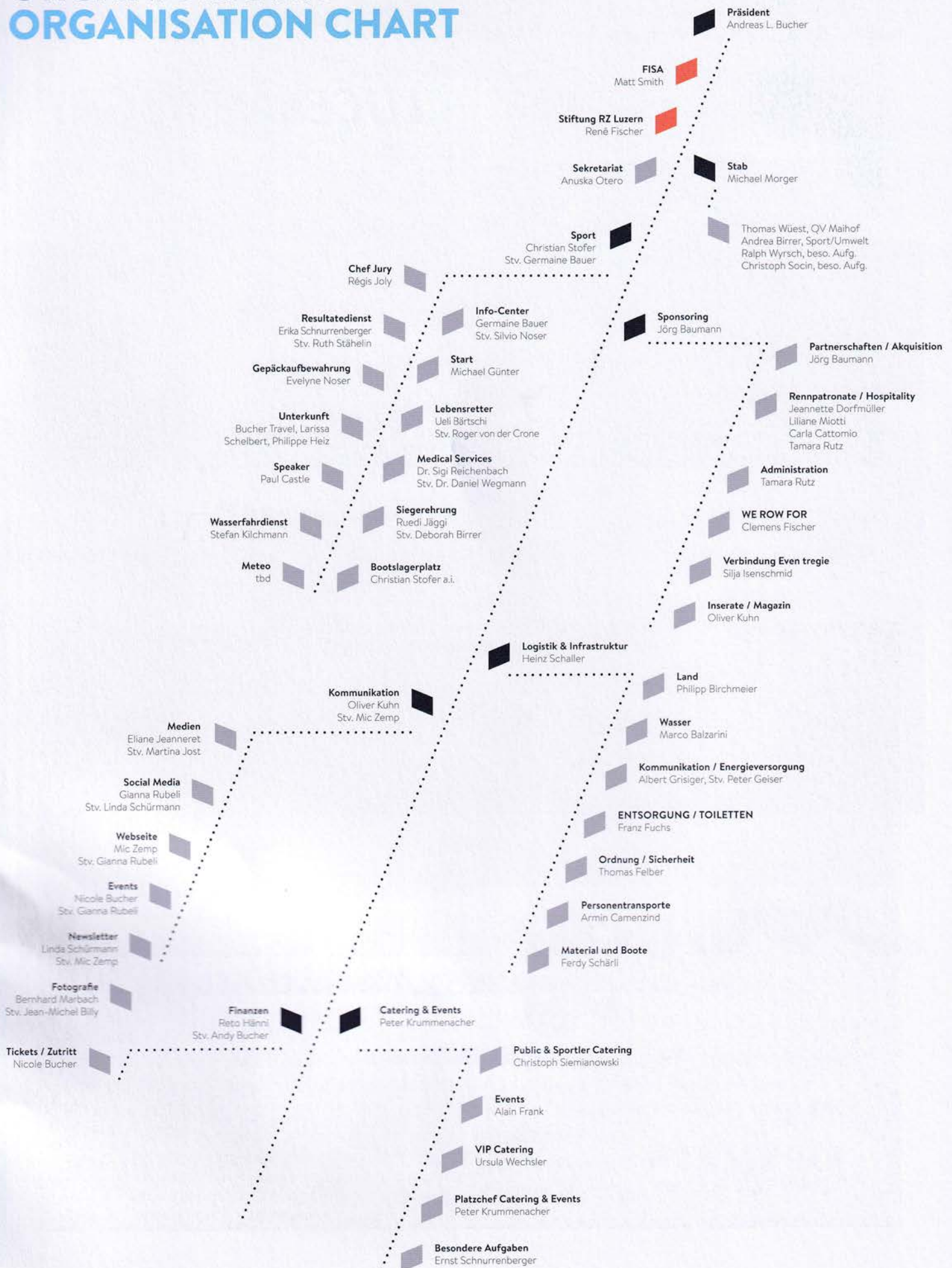
30

radio TICKET SHOP

LZ corner

ORGANIGRAMM

ORGANISATION CHART



Official Carrier 2016

LUCERNE REGATTA



Autovermietung

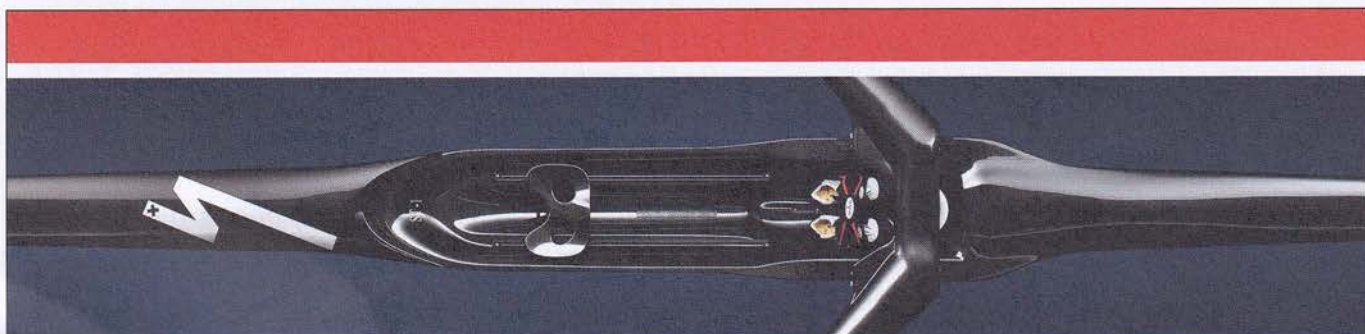
www.miecar.ch

powered by

Bolliger
NUTZFAHRZEUGE
www.bolli.ch



Foto: Bernhard Marbach



Seit 1896 engagieren wir uns mit viel Herzblut für den Rudersport.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Mit dem Verkauf von Rennruder- und Breitensportbooten, wie auch von Rudern, Ersatzteilen und diversen anderen Produkten sind wir seit Jahren eine zentrale Anlaufstelle des Rudersportes. Mit unserer Reparaturwerkstatt für Holz- und Kunststoffboote jeglicher Art und Hersteller und unseren mobilen Reparatur-Autos, mit denen wir Transporte und Vorort-Service anbieten, runden wir unser Angebot ab.

STÄMPFLI
RACING BOATS

IMPRESSUM **IMPRINT**

HERAUSGEBER UND VERANSTALTER

PUBLISHER AND ORGANIZER

LUCERNE REGATTA ASSOCIATION

CH-6000 Luzern

Telefon: +4141 210 43 33

Email: info@lucerne-regatta.com

REDAKTION

EDITOR

- Jürg Trittibach

- Paul Castle

ÜBERSETZUNGEN

TRANSLATIONS

- Paul Castle

- Mel Byron

PROJEKTLEITUNG

PROJECT MANAGEMENT

Medienmanufaktur

Fabrikweg 12

CH-6221 Rickenbach

www.medienmanufaktur.ch

GESTALTUNG

LAYOUT

Grafikwerft

Himmelrichstrasse 4

CH-6003 Luzern

www.grafikwerft.ch

CI TITELSEITE

CI COVER

- Hug&Dorfmüller

www.hugdorfmueeller.com

BILDER

PHOTOS BY

- Bernhard Marbach

- Stöb Grünig

- Detlev Seyb

- FISA

- Dominik Keller

DRUCK

PRINT

Multicolor Print AG

www.multicolorprint.ch

COPYRIGHT

©LUCERNE REGATTA ASSOCIATION 2017



ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID 11020-1706-1004

SAVE THE DATE 2017/2018

- **WORLD ROWING CHAMPIONSHIPS 2017**
Sarasota-Bradenton, FL, USA
24 SEPTEMBER - 1 OCTOBER 2017
- **WORLD ROWING CUP I 2018**
Belgrade, SRB
1-3 JUNE 2018
- **WORLD ROWING CUP II 2018**
Linz Ottensheim, AUT
22-24 JUNE 2018
- **WORLD ROWING CUP III 2018**
Lucerne, SUI
13-15 JULY 2018
- **WORLD ROWING CHAMPIONSHIPS 2018**
Plovdiv, BUL
9-16 SEPTEMBER 2018



HOTEL ALPHA
RUHIG - ZENTRAL - PREISWERT

Zähringerstrasse 24
6003 Luzern
Switzerland

Tel +41 41 240 42 80
info@hotelalpha.ch

WWW.HOTELALPHA.CH



Anita
SINCE 1886
ACTIVE

Schärer
LINDER

GLOBUS

BÄCHLI
SPORTSWEAR

WIRTH
SPORT
LUCERNE

BELDONA

Pe msa

SPORTS BRAS

CORSA NOVA AG/SA · 6210 Sursee
Tel. 041 9 250 250

www.anita.com/active

HIRSLANDEN

KLINIK ST. ANNA

MEDICAL PARTNER

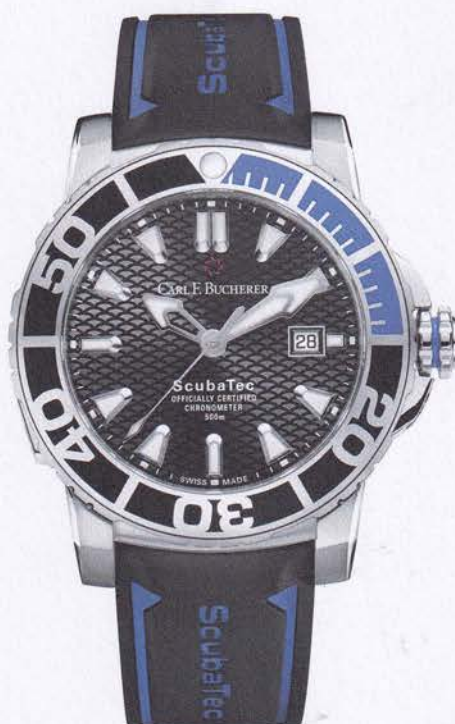


NICHT NUR FÜR SPITZEN-RUDERER

St. Anna im Bahnhof bietet Ihnen sportärztliche Sprechstunden, individuelle Leistungsdiagnostik, Trainings- und Ernährungsberatung, Sportphysiotherapie und Rehabilitation.

KLINIK ST. ANNA – OFFIZIELLER MEDICAL PARTNER DER LUCERNE REGATTA

Sportmedizin St. Anna im Bahnhof, Zentralstrasse 1, 6003 Luzern
T 041 556 61 80, www.hirslanden.ch/sportmedizin-stanna



PATRAVI SCUBATEC
CHRONOMETER | HELIUMVENTIL



CARL F. BUCHERER
LUCERNE 1888

SCHWANENPLATZ 5 - 6002 LUZERN - BUCHERER.COM